Intelligenz-Blatt,

g u m

Beften und Rugen des Publikums.

Nro. XLIII

Mondtag den 21. Divver 1833.



Intelligeng = Comtoie auf ber herrnftraße No. 20.

Be kannt mach ung en.
3022. Es ist von und im Einverständnisse mit der Wohlichen Stadtverordneten Wersammlung beschlossen worden, die Zinsen a 4% pro Eint von denjenigen in die hiesige städtische Spaar-Rasse eingelegten Kapitalien, über welche die Spaarkassen. Quittungsbucher Nummer 5301.

bis 8063. (Lettere mit eingeschlossen) ausgefertigt sind, auf 3½ pro Cent jährlich von Weihnachten bie ses Jahres ab herabzusehen. Wir sordern daher die Inhaber dieser Bücher hierdurch auf; sich mit denselben vom titen November bis gten December dieses Jahres Vermittags von 8 bis 12 Uhr bei unserm Rendanten Rauh in der Spaarkassen Muttellube in der kleinen Stadtwaage zu melden, und ihre Erklärung abzugeben: ob sie die angelegten Gelder zu dem ermäßigten Zinssuße, nämlich zu 3½ vom Hundert, d. i. zu einem Silbergroschen vom Thaler jährlich, bei der Spaarkasse belassen oder dieselben zurücknehmen wollen Im erstern Falle wird die Herabsehung des Zinssußes, im letztern hingegen die Kündigung auf das Spaarkassende vermerkt werden, die Zahlung der gekündigten Kapitalien selbst aber nach Verlauf der in dem §. 5. des Statuts für die hiesige Spaarkasse bestimmten Fristen erfolgen.

Bon allen benjenigen, welche sich mit ihren Buchern in bem obges bachten Zeitraume nicht melben, werben wir annehmen, baß sie sich die Herabsehung ber Zinfen gefallen laffen, und ihnen baher ihre Kapitalien von Weihnachten bieses Jahres ab anstatt mit 45 pro Gent nur mit

33 pro Cent verginfen.

Breslau den 10. Dctober 1833.

Bum Magistrat hiesiger Haupt = und Residengstadt verordnete Dber Burgermeister , Burgermeister und Stadtrathe

3021. In einer bei uns schwebenben Untersuchungs. Sache sind uns ter andern folgende Gegenstände als wahrscheinlich entwendet in Beschlag genommen und in unser Depositorium eingeliefert worden, namentlich:

1) ein schwarzer Pelz mit grunem Hebergug; 2) ein ruffischer Schafpelz ohne Uebergua;

3) ein olivenbrauner Mannerod, abgetragen und ohne gutter;

4) ein weißes Baftard : Frauenfleib;

- 5) ein großes mit langen Streifen gezogenes Tifchtuch, gezeichnet R.W.;
- 6) ein feiner graufeibner Frauen : lleberrock mit braunfeibnem gutter;
- 7) ein blauer Damentuch : Frauen = Ueberrock mit blauem Rittei ges futtert . vom Untertheil abgetrennt);

8) eine Sade und eine Befte, uus einem ichmarzuchnen Mannerock

gefertigt;

9) ein olivengruner tuchner Manns Ueberrock, mit gruner Seibe gefuttert;

10)

10) ein weißes altes Raninchenpelg-Futter ohne Uebergug;

II) ein tupferner gebrauchter Bafchteffel;

- 12) eine alte Raffeemuble von braunem Solze und mit meffingner Rurbel:
- 13) ein blautuchner Mannsoberrod mit blauem Ritteifutter;
- 14) zwei roth und gelb gemufterte neue feidne Schnupftucher;

15) eine roth und weiß gestreifte alte Befte; 16) eine bunkelgrune tuchne Frauen Sade;

17) ein graufuchner ichon getragner Mantel mit einem langen einfaden Rragen, und furgem Dber : Rragen von gebranntem guchs;

18) ein roth und weiß gestreiftes Rleid von englischer Leinmand;

19) ein weiß gezogenes großes Tifchtuch;

20) ein Barege Rleid , braun : violett und ichon abgetragen;

21) ein weißes Rambri - Rleid;

22) eine braunkattune Bettbede mit fleinen, gelblich weißen Blumen;

23) eine Tabadepfeife mit langem braunen Rohr und weißen Ropf mit gruner Beinlaub : Malerei.

Die etwanigen unbekannten Gigenthumer biefer Sachen werben bas ber aufgefordert, binnen 14 Zagen, fpateftens aber in dem auf

ben 7. Rovember c. Bormittage ro Uhr in dem Berhorgimmer Do. 7. vor bem Koniglichen Dber . Landesgerichts-Referenbarius herrn Billert anberaumten Termine fich perfonlich eingufinden, ihr refp Eigenthums = Recht an Diefe Sachen gehorig nachzumeis fen, und hiernachst beren Ausantwortung, im entgegengesetten Falle aber du gewartigen, daß darüber anderweitig gefetilich werde verfügt werden.

Breslau ben 16. Dctober 1833. g.) Das Königliche Inquisitoriat.

Subhastations. Patente

2908. Für ften flein ben 4ten September 1833. Im Wege der Erecution foll ber auf 206 Rib. 15 Egr. tarirte Johann Gottlieb Frankesche Garten No. 1. ju Reimemaldau, Waldenburger Rreifes, in dem auf

bierfelbit anberaumten einzigen Termine verfauft werden, welches Rauflufitgen hiermit befannt gemacht wirb.

Reichegraflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berifchaften Burftenftein und Robnflod.

turger Borftadt sub Rro. 26. belegene, dem Buchner Chriftian Galle geborige Daus, welches auf 80 Athlr. abgeschäft worden ift, foll schuldenhalber subhaftirt werden, und ift behnis beffen ein peremtorischer Licitations Termin auf

ben 19. December c. Bormittags um 9 Uhr in Constadt and raumt, ju welchem Kauflustige, Bietungs, und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen werden, mob i bemerkt wird, daß wer zum Bieten jugelafe fen werden will, zuver eine Caution von 40 Mthlr. baar erlegen und seine Zahlungsfähigfeit nachweisen muß.

Ronigl. Preuß. gand . und Stadtgericht.

2869. Lüben den 23. Ceptember 1833. Das dem Backermeister Earl Bere ning gehörige, am Matkte hierfelbst gelegene Haus sub Ro. 3., nach dem Mates rialwerthe auf 940 Athlr. 25 Sgr., nach dem Augungsertrage auf 1080 Athlr. 25 Sgr. gerichtlich abgeschäft, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 31. Januar k. J. von Bormittags um 9 Uhr

ab, in Geschäftezimmer bes unterzeichneren Gerichts anftebenden peremtorischen Bietungstermine verfauft werden, welches beste, und jablungsfahigen Rauflu-

fitgen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. gand, und Stadtgericht.

2870. Luben ben 27. Ceptember 1833. Das von dem verfiorbenen Tuchs macher Earl Samuel Ismer nachgelaffene. nach bem Materialwerth auf 87 Rtb., nach dem Rubungsertrage aber auf 114 Athlir. gerichtlich abgeschätte Daus sub Rro. 62. ber Glogauer Borfladt hierselbil, soll Schuldenhalber subhastirt werden, und sieht hierzu ein einziger peremiprischer Bietungstermin auf

ben 17. Januar f. J. bon Bormittage um 9 Uhr ab, in bem Gefcaftezimmer des unt rzeichneten Gerichts an, welches befit, und

gablungsfähigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird. Ronigl. Land , und Stadtgericht.

2958. Lowen berg ben 27. Sertember 1833. Jum offentlichen Berkaufe ber hierfelbft vor bem Bunglauer Thore sub No. 11. belegenen, jum Muller Dufe ichen Rachlasse gehörigen, auf 4490 Riblt. 6 Sgr. 8 Dt. gerichtlich taxirten Mahlmuble von brei Gangen nebst Hutung, Wiefe und Garten ift, ba in bem am 25. September b. J. angestanbenen peremtorischen Bierungstermine fein Ge-

bot ju erlangen gewef n, ein anderweiter Licitations. Termin por dem herrn Obers Landesgerichts = Referendario Rafper auf

den 16. December d. J. Bormittags um to Uhr auf hiefigem Rachbaufe anberaumt worden. Besit, und zahlungsfählge Rauflus stige werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

gers foll die bem Mullermeifter Poftler geborige, auf 4688 Rihl, gerichtlich abs

gefdatte Debl : und Brettichneibemuble nebft Bubehor sub Mro. 61. ju Sarte manneborf im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in Den auf

ben 12ten December b. J., ben 12ten Februar f. J., und peremtorisch auf

Den 15ten April 1834.

auf bem berrichaftlichen Schloffe bafelbft Bormittage um to Uhr auffebenden Bies tungstermine an ben Deift : und Befibietenden gerichtlich verfteigert merben, moin befit . und gablungefabige Raufluftige blerbarch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt ben Bartmanneborf.

2012. Millifc ben 20. Ceptember 1833. Auf den Antrag Des Ertrabenten ift in der Gubhaftationefache des sub Dro, 28. auf ber polnifchen Gaffe belegenen Maurermeiffer Wintlerich en Saufes, welches im Jahre 1833, auf 295 Rtbir. 6 Df. abgefchatt worden, ba ein annehmliches Gebor in dem peremtos rifden Licitations. Termine nicht abgegeben worden, von und ein neuer Licitas tions : Termin auf

ben 14. Robember c. Bormittage um 10 Ubr im Terminszimmer bes Gerichts anberaumt worden, wogu Raufluftige nochmals Ronigi, Prenf. Gtadegericht.

eingelaben merben.

2833. Für fen fein ben 28ften Augaft 1833. Im Wege ber freiwilligen Eubhaftation foll das jur Berlaffenfchaft; bes Schmidt Carl Benjamin Dende geborige, auf 705 Riblr. 25 fgr. tarirte Freihaus und Schmiede Do. 35. ju Dber-Calabrunn, Baldenburger Rreifes, in bem auf

ben 30. December c. Dachmittage 2 Uhr

hiefelbft anberaumten einzigen Termine verfauft werden, welches Raufluftigen bieimit befannt gemacht mirt.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fur.

ftenftein und Robnfroct.

2918. Jauer ben ibten Gepibr. 1833. Das ju Mertichut, Liegnigichen Rreifes, unter Do. 20. belegene, jum Rachlaß des Rurichners Gottlich Springer geborige Freihaus mit 3 Morgen Ucfer, auf 120 Rtbir, tarirt, foll in bem auf ben 30. December 1833. Bormittage um to Ubr

im bafigen berricaftitchen Schloffe auffebenden peremtorifden Licitationstermine

meifibierend verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Merticuis. 2964. Frankenftein ben 27ften Geptember 1833. Auf den Untrag eines Glaubigere foll bas sub Do. 355. Des Sppothetenbuchs von Frankenftein belegene, und auf 221 Rthl. 12 fgr. 6 pf. nach bem Durfchnittsmerth, ber Material. und Rugungs : Care abgefcatte Grathaus meifibictent verfauft werden, meshalb befit . und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingeladen merden, in dem dies ben 19. Decbr. c. Bormittags um 19 Ubr frehalb auf

anberaumten Termine ju erscheinen, ihre Gebote abjugeben, und galls nicht gefehliche Unftanbe eine Musnahme begrunden, ben Bufdlag ju gemartigen. Proste.

Ronigl. Band, und Stadtgericht,

2967.

2967. Dels den 10. October 1833. Auf den Antrag ber Erben foll bie auf 150 Rthir. dorfgerichtlich abgefchähte Freiftelle sub Rev. 7. 34 Dieber Schonau

ben 3. Januar 1834. Rachmitrags 3 Ubr in loco Rieber . Schonau an den Deift: und Befiblet: nden vertauft werben, mogu wir Rauffaftige mit dem Bemerten einladen, Daß ber Bufchlag erfolgen folle, ins fofern uicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das G. richtsamt ju Rieder , Schonau. 2919. Jauer den 2. Detober 1833. Die sub Do. 14. gu Lobnig, Striegauer Rreifes belegene, jum Rachlaffe Des Jofeph Rironer gehörige Feifielle mit Garten und Alder, taxirt auf 305 2 Ribir. foll auf Antrag ber Rirchnerfchen Beneficial : Erben in termino licitationis

Den 27. December 1833. Rachmitage 3 Ubr im herrichaftlichen Schloffe ju Dromsoorf an den Meiftbictenden öffentlich vers

fauft merden. Zahlungefähige Raufluftige werden baju eingelaben.

Das Gerichtsamt bon Dromsborf und Lohnig. 727. Glogan den 5. Sebruar 1833. Bum öffentlichen Berkauf des in via executionis sub liasta gestellten, in der Konigl. Preuf. Dber : Laufig und boren Laubaner Rreife gelegenen, gur Rachlagmaffe Des pormatigen Stifteber. wefer bon Sebrentheil: Gruppenberg gehörigen Erbguts Rieder= Bellmann 8= borf, bas Miltig: Gutchen genannt, welches nach landschaftlichen Principien auf 13,344 Ribir. 18 Sgr. gewurdigt worden, find die Bietungstermine, von

ben 21. Juni 1833, ben 21. September und Den 21. December

anberaumt worden. Bablungs = und befitfabige Raufluftige werden daber aufges fordert, fich in diefen Terininen Bormittags um - Ubr vor bem Deputirten, Dber , Landesgerichte . Affeffor von Runow auf dem Schloß hiefelbft einzufinden, ibre Gebote abzugeben und die Adjudication an den Meift = und Bestbietenden gu gewartigen. Die Zare und bie Raufbedingungen fonnen mabrend ber gewohns lichen Umtsftunden in der biefigen Concurs . Regiffratur eingefehen werden.

Ronigl. Preng. Dber = Landesgericht von Miederschlesien und ber Laufig.

2852. Jauer den 24. Ceptember 1833. Der in biefiger Stadt sub Ro. 302. belegene, auf 80 Rth. taxirte Garten, gur Berlaffenfcaft bes Gaftwirthe Junag

den ibten December e. Bormittags to Ubr anbergumten Bietungstermine an den Deifibietenden verfauft merden.

Ronigl Band = und Stadtgericht.

1912. Pitfchen ben 27. Juni 1833. Schulden halber foll die sub Ro. 25. ju Alt: Rofchfowis, Ereusburger Rreifes, belegene, ber Johanna Bajons geborige, auf 575 Ribl. gerichtlich gewürdigte Oberichtachtige Baffermuble, woju 31 More

31 Morgen 74 DR. Acter und Wiefenland gehören, in Rofchfowit auf bem berrichaftlichen Schloffe

den 4. September und

ben 4. Detober Rachmittags um 3 Uhr

and in termino peremtorio

ben 8. Ropember b. J. Bormittags um 9 Uhr

im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft merben.

Das Gerichtsamt Rojchfowig.

2704. Reumaret ben 22. Auguft 1833. Das ju Glamifcborf unter une ferer Patrimontal : Jurisdiction gelegene Acterfind sub Mro. 164. von 2 Magdes burger Morgen, abgefdatt auf 90 Rthir, mird auf ben Untrag der Erben des berftorbenen Befigere Weiegerber Gariner, Theilungehalber in termino

ben 25. November c. Rachmittage um 3 Uhr im herrichaftlichen Schloffe ju Blamifchborf meifibietend perfauft, wogu befig. und gablungefabige Raufluftige biermit eingeladen werden, mit bem Bemerten, daß mit Genehmigung ber Intereffenten bem Deifibietenden der Bufchlag ertheilt

Das Gerichtsamt für Slamifchorf. merben mirb.

2714. Lowenberg ben 13. September 1833. Die gum Rachlaß bee ber: forbenen Mullermeiftere Frang Rluge ju Dieber - Sirgmit hiefigen Kreifes sub Dro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Rthir, 5 fgr. tarirte Bobermuble foll auf ben Untrag ber Erben im Bege ber freiwilligen Gubhafigtion verfauft merben, woju 3 Termine, namlich :

auf ben 16. October,) nur ben 13. Rovember,) Bormittags 10 Uhr

auf ben 11. December,)

in ber Gerichte : Ranglep gu Soblifein angefest find, gu welchen befig : und tablungefabige Raufluftige hierdurch porgeladen merben.

Das Gerichtsamt der Bertschaft Soblffein. Grafboff. neten Gericht auf den Untrag des Realgidubigers, Lieutnant Simpe, die nothe wendige Gubbaftation bes sub Dro. 390. des Sppothekenbuchs von Frankenftein belegenen und auf 4730 Rth. nach bem Materialien :, fo wie 5296 Rth. 20 fgr. nach dem Rugerirage abgeschätten Raufmann Morian Saudichen Saufes, und smar im Wege ber Erecution ju verfugen befunden worden, fo werden befige und zahlungsfähige Raufluftige bierdurch por , und eingeladen, in dem dieferhalb

Den 23ften Geptember,

Den 21 ften Dovember und peremtorie

ben 24ften Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr in unferm Umtelofale por bem Ronigl. Land: und Stadtgerichtes Director und Rreis-Juftigrath Beren Reffel anberaumten Termine in Perfon, oder durch bes glaubigte Bertreter zu ericheinen, fich von beneu Raufsbedingungen gu informis ren, ihre Gebote abzugeben und die Mojudication des Inndt gu gewartigen, im Salle nicht gefetliche Unffande eine Musnahme begründen.

Ronigl. Preuß. Land , und Gtadt , Gericht.

Reffel.

3439. Soonau ben 20. Auguft 1833. Auf Untrag eines Realglaubigers foll bas dem Lieutenant und Raufmann Bobel gehörige 2Bobnbaus sub Rro. 57. Stefelbit, welches nach bem Daferialtenwerth auf 1157 Rtht., nach bem Rugungs, Grerage aber auf 1254 Rtble. 21 fgr. 8 pf. gerichtlich abgef att worden ift, vers Cauft werden. Es werden baber alle befig und jahlungsfabige Ranfluftige hiers burch eingeladen, in bem biegu angefenten einzigen Bietungetermine

den 9. December c. Bormittags um is Ubr auf hiefigem Gtabtgericht ju erfcheinen, und ihre Gebote jum Protocoll ju ges ben , fofern tein flatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflatt wird , foll ber Bufchlag an ben Deift. und Befibierenden erfolgen. Die Zare tann in Der

Gerichtoffatte eingefeben merben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2177. Buben ben 6. Juli 1833. Die ju bem Rachlaffe bes allbier vers florbenen Maller. Dber-Welteffen Johann Jofeph Dache geborigen Grundflucte, als namlich:

a) Die fogenannte Breithormuble, nebft Schneidemuble, Birthicaftager bauben und einem Garten;

b) das Aderfind Do. 21. nebit Biefe;

e) bas Acterfluct Do. 15.; und

d) bas Burgerwiesenloos Do. 7.; gerichtlich auf 8336 Rtbl. 26 Ggr. abr geschäft, follen auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege ber Ercfution

Es fieben biergu 3 Bictungsteemin, bon benen ber lette peremtorifc ift;

auf den sten Geptember c. auf ben 4ten Movember c. und

auf ben bien Januar 1854. bon Bormittags um 9 Uhr ab, in bem Gefcaftegimmer des unterfortebenen Gerichts an, woju befit . und gablungsfähige Raufluitige hierdurch mit dem Bemerten eingeladen merden, bag bem Meiftbietenben, in fofern feine gefehliche Sinderniffe entgegen fteben, ble Grundflucte werben jugefolagen, und Macgebote ohne Einwilligung fammte licher Intereffenten nicht jugelaffen merben.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Getreibe. Preise in Courant.

Breslau ben 19. Oftober 1 8 3 3.

Sochster. Mittlerer. Miebrigfter.

Baljen: 1 Mth. 16 fgr. - pf. 1 Mth. 8 fgr. 9 pf. | 1 Mth. 1 fgr. 6 pf. Roggen: 1 Rth. 1 fgr. - pf. - Rth. 28 fgr. 6 pf. - Rtb. 26 fgr. - pf. Gerfte: - Rtb. 14 fgr. - pf. - Rtb. - fgr. - pf. - Reb. - igr. - pf. - Rth. 17 far. - pf. - Rth. 15 fgr. 6 pf. Dafer! - Rth. 14 fgr. - pf. - Rth. - far. - pf. - Rth. - far. - pf. - Rtb. - igr. - pf.

Benlage

23 e p l a g e

au No XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattis

vom 21. October 1833.

Subhastattons - Patente.

2502. Den falg ben 26. Muguft 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers wird die Mindmublenbesitzung tes Buttn. & sub Mro. 85. ju Roltich in termino ten 13 Rovember c. Bormittage vi Uhr

offentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, und bat ber Erficher ben foe fortigen Bufchlag gu gemartigen, Falls nicht eine geschliche Ausnahme eintritt.

Ronigl. Dreug. Land = und Gtaptgericht.

2671. Liegnis bin 31. August 1833 Jum officiliden Bertauf Des subdes von 14 Morgen 18 Q. R., welche auf 1028 Retilr. to Ggr. gerichtlich gee wurdiget worden, haben einen per unorifchen Bietungstermin auf

ben 3. December c. Borr und Rachmittags bis 6 11hp

por bem ernannten Deputato, Beren Uffiffor Friefich anberaumt. Ronial, Dreug. Land: und Ctadtgericht.

2375. Gofdun ben 17. Muguft 1833. Die ju Gojdun ben bem Shirogre tem gelegene ehemalige Wijdberffiche, jest gum Rachlas bes Ludwig Rafer gehörige Freiftelle, welche auf Deo Rebir. gewärdiget worden, foll auf ben Uns trag ber Erben fubhaniret werden, und es ift beshalb ein peremtorifder Bleitationatermin auf

ben 14. Ronember a. c. Bormitrags o Ube angefest worden, wogu Raufluftige bierdurd eingelaben merben.

Standesberritdes Gericht ber Grafito v. Melchenbach Frenen

Sandesberricaft Gofdis.

2374. Gofdit ben 17. August 1833 Die ju Alli Feffenberg belegene Buche mer Mathes Rrenus iche Doffeffion, beitebend in Saus und Weinberg, gewürs Digt auf 150 Rible, foll im Wege ber Gretation fubbaltiret werben, und es ift Desbalb ein peremiorifder Licitationstermin auf

ben 14. Dovember d. c. Bormittags o Ubr angefest worden, moju Rauffuftige bierdurch eingelaben merden.

Standesberrlich Gericht ber Graffic v Reichenbad Fregen Standese

berrichaft Gofchus. 3358. Biegenbale ben ro. Muguft 1833, Bon Geiten bes unterzeichneten Geriches wird bierdurch befannt gemacht, daß bas jum Rachlaffe bes verftorbenen Webermdeiffer Munnft Goubett geborige Saus Ro. 24. in ber Borftabt, mele des auf go Reble, gerichtlich abgewürdiget worden, in termino licitationis

De m

ben 15. Rovember 1833.

ouf ben Zimmern bes Gerichts Sfentlich verfauft werben foll. Bu blefem Ters mine werden hiermit besit sund gablungsfählge Rauflustige vorgela'en, an ges dachten Tage gur bestimmten Zeit zu erscheinen, ibre Gebote abzugeben, und es bat hiernach ber Melft, und Bestbietende den Zuschlag des erstandenen Grunds fluces zu gemartigen. Die Taxen konnen wahrend den Umisstunden in unserer Res gistratur eingesehen werden. Rongl. Preuß. Stadtgericht.

1562. Walbenburg ben 3. Man 1833. Das der verwittweten Raufmann Danke gehörige hiefige belegene, auf 2453 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpte Daus wird in terminis

den 31. Juli, den 50. September, und den 30. November,

wobon ber lette peremtorisch ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation vers

faufe, wojn Ranfluftige eingeladen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadte Waldenburg und Gottesberg.

2586. Glogau den 12. August 1833. Es wird hierdurch befanne gemacht, bas die dem Schmidt Johann Gottlob Scheuermann gehörige, ju Neudorf bei Polfwiß belegene Schmiede. Nahrung Mro. 34., welche nach der gerichtlichen Tare auf 800 Rtblr. Courant gewürdiget worden ift, im Wege der Execution offentlich verfauft werden sou, und

gum Bietungs- Termine bestimmt ift. Es werden baber alle biejenigen, welche biefes Grundstud zu kaufen gesonnen und jahlungsfahig find, hierdurch aufgefors bert, fich in dem gebachten Termine, welcher peremtorisch ift, im Gerichtsamtes

Lotale ju Reuguth einzufinden und ibre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Beingenburg.

2411. Reiners ben 14. August 1833. Die jum Nachlaß Des verftorbenen Ignat Daticher gehörige, auf 120 Rehlr. abgeschähte Sanblerfiche nebst dem baju geborigen Garten Mrs. 10. ju U schendorf, Gläher Kreises, ioll im Wege ber nothwendigen Gubbastation in dem einzigen Bietungstermine auf

in der Kanglen zu Ruckers öffentlich an ben Deift, und Bestbletenden gegen gleich baare Zahlung verkauft wirden, wozu wir besite, und zahlungsfähige Kaufstustige zu erscheinen einsaben.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber herrichaft Ruchers.

2503. Renfalz den 26sten Angust 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Berkaufe der Schiffer Christian & ofch elfchen Sausterstelle sub Dir. 8. zu Tschies fer alte Fabre ift Termin auf

den 13. November 1833. Vormittags 11 Uhr angesetzt worden, zu welchem Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag sofort erfolgt, Falls nicht eine gesetzliche Ausnahme eintritt. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

2407.

2407. Balbenburg ben iften Muguft 1833. 3m Auftrage bee Roniglis then Dher : Landesgerichts von Schleften ju Breglau foll bas jur Graf Erdmann bon Pide ierfchen erbichaftlichen Liquidatione, Maffe geborige, ju Charlottenbrunn, Walbenburger Rreifes, belegene Acters und Biefenfind Dro. 109. nach Urt nothwendiger Subhaftation melibietend verfauft merben, und haben wir biergu einen peremtorifiben Lieitations : Termin auf

ben 18ten Dovember c. in unferer Berichtskanglen im Schloffe gu Zannhaufen angefeft, wogu wir gabs lungsfähige Raufluftige mit bem Bedenten einladen, daß ber Deiftbietende nach eingeholter boberer Genehmigung ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Das Gerichteamt Der Beriebaft Cannbaufen.

bag bas sub Do. 644. bierfetbit gelegene, auf 1163 Ribl. 10 Ggr. abgefcatte, bem Korbmader Schnetber geborige Baus, in termino

ben 4ten Rovember c.

als bem einzigen Bietungsrermine, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation ofe fentlich verfauft merben foll.

Renigl. Land = und Stadegericht.

pon Ronae.

2187. Bottenbayn ben 26ffen August 1833. Das unter ber Ro. 26. ju Brittmistorff, Bolfenhainer Rreifes gelegene Freibaus nebit Garten, ortoge. Pichtlich auf 95 Richir, tarbet, foll auf Den Untrag ber Beliger in Dem hierzu ans Beraumten einzigen Bietungetermine

Den 13. Rovember b. 3. Dachmittage 4 Ubr in ber Gerichteames : Auch : Ranglen zu Mubelftabt öffentlich an ben Meiffe und Befibietenden verfauft werden. Maufluftige werden biergu eingeladen , mit dem Bemerten, daß ber Bufchiag, wenn teine gefehlichen Unftande eintreten, fofort

ertheilt mirten fell.

Das Gerichtsamt ber herricaft Rubeiftabt. Berner.

2787. Urnedorf, Gorliger Rreifes, am 26ften Geptember 1833. Das 425 Rib. taxirie Moamice Gartnergut Do. 9. ju hilberstorf, Gorliger Rreifes, und das 130 Rebir, tagirte Crubneriche Bauelerget Dro. 46. ju Groß- Radift, Rothenburger Rreifes, werben fubbaffirt und follen theilungshalber in bem auf ben 2 December b. 3. Bormittags 9 Hhr

in biefiger Berichtsftube angefehten Bietungstermine meifibletend vertauft mers

ben ; woju wir Raufluftige vorladen. Die Taxen find bier einzuseben.

Das Gerichtsamt ju Urnsdorf mit Gilberedorf und bas Gerichtsamt ju Groß : Radfic.

2790. Gubrau ten raten Geptember 1823. Die ber Wittme Buramis Sebornen Bergfelb gehörigen Grundflucke, namitch:

Das Saus ber Borffabt Do. 151 B. , fagirt auf . 147 Rth. 20 Ggr. und der Uder No. 133. von 1 Schft. 2 Megen alt Brees

94

zusammen 241 SALAS. werden Schuldenhalber fubbaffirt, und fieht ber Bietungetermin auf ben 10. December c. Bormittags 9 Ubr

auf bem Stadtgerichte an, wozu befig = und jablungefabige Raufluflige eingelas ten werben. Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

2410. Gubrau den 13. Juli 1833. Bon dem Konigl. Stadtgerichte gu Gubrau wird hiermit bekannt gemacht, daß bas haus der Borstact Mro. 132. bierselbst, welches gerichtlich auf 530 Rtb. 15 Egr. Courant gewürdiget worden ist, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, woin ein peremtorischer Termin angesetzt. Es werden daber alle diejenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen, besitz und zahlungeschig sind, hierdurch aufs gefordert, sich im gedachten Termine

den 15. Novem ber c. Bormittage 10 Ubr im biefigen Stadtgerichte vor bem Deputirten herrn Stadtgerichts. Director Kins gel einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß in sofern nicht ges gesestliche hinderniß eintretn, an den Meifi. Bestibietenden ber Zuschlag erfolge.

Das Ronigt. Preug. Stadtgericht.

2612. Bre 6.lan ben 28. August 1833. Das auf ber Beibenstraße No. 1075. des Hypothekenbuches, neue Mo. 21. belegene Haus, dem Strumpfwirter Gotts leb Benjamin Hofrichter gehörig, soll im Mege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1833 beträgt nach bem Masterialienwerthe 5193 Ath. 12 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 5422 Uthlr. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 5308 Athlie. 1 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 26. November c.,

am 28. Januar 1834 und ber lette

am 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr vor dem Hrn, Justigrathe Korb im Pa thelenzimmer No. 1. des Konigl. Stadts gerichts an. Zahlungs, und besitzschige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Pro ofell zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Ausfäude eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtssidtte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

2414. Ereugburg ben 16. August 1833. Das bem hiesigen Tuchmacher meister Gottl. Rroll zugehörige haus und Garten, sub No. 197. in der Deutschen Borstadt belegen, welches auf 639 Rthlr. gerichtlich geschätt worden, soll auf ben Antrag eines Realglaubigers subhaftirt werden, und wir haben Behust besten einen peremtorischen Licitations Zermin auf

den 5. November a. c. Bormittags um to Uhr auf unserer Gerichtssstube hierselbst anberaumt. Rauflustige, Bietungs; und 3abe lungöfabige werden daher hierdurch eingeladen, gedachten Tages personich zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuschlag zu gewärtigen; wo

bei bemertt wird, daß mer jum Bieten zugelaffen werben will, gubor eine Caus tion bon 100 Rthl. baar erlegen muß.

Ronigl. Preif. Land . und Stadtgericht.

2440. Dels ben 19. Juli 1855. Bur nothwendigen Gubhaftaton ber gum Radlaffe Des verftorbenen Drefdgartnere Gottfried Thorand gu Gibyllenort Beborigen und bafelbft sub Dro. 19. belegenen Drefchgartnerftelle, borfgerichtlich auf 97 Rtb. 29 Ggr. abgefchitt, ift ein peremtorifder Licitations . Termin auf

Den 23. Rovember 1833. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn Raimmer. Rath Thalbeim in unferm Gerichtszimmer anberaumt worden, wogu gablungefabige Raufluffige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag die Zare in unferer Regiffratur eingefeben werden fam, und bag auf Rachgebote nur mit Buftimmung fammtlicher Intereffenten, ben Meifibietend Berbleis benden mit eingeschloffen , Rudficht genommen werden wird.

Bergogl. Braunfdweig . Delefches Fürftenthume : Gericht.

364. Glog an ben gten Januar 1833. Das in bem Ronigl. Preuß. Uns theile der Dber : Laufit und beffen Laubaner Rreis gelegene, ber verwittweten Frau bon from berg geborne Richte geborige Gut Stolzen berg, welches nach ber Dberlaufinichen hofgerichts , Grundtar :

a) wenn die Dienfte als nicht abgeloft betrachtet und nach ben Gagen ber

quaft. Tare veranschlagt werden auf 14,936 Rtb. 25 Ggr.,

b) wenn die Dieufte nach ihrem durch die Ablojung ermittelten Berth in Unichlag gebracht werden, und die Rente mit 6 pro Cent ju Rapital gerechnet wird, auf 18602 Rthl. 25 Ggr. gewurdigt worcen, ift in via executionis gum offentlichen Bertauf ausgestellt, und es find die Bietungstermine, von benen ter lette peremterifc ift, auf

ben goften Mai .c., ben Boften Muguft c., und den Boften Rovember .c.

anberaumt. Zahlungsfabige Ranfluftige werden daber anfgefordert, fich in die= fem Termine vor bem Deputirten, Dber Landesgerichte 219 for v. Runow Bors mittags um 11 Uhr auf bem Schloffe hierfelbit einzufinden, thre Gebote abzu. Beben und den Buichlag an den Deift. und Befibietenden zu gemartigen. Die aufgenommene Zare fann mabrend den gewöhnlichen Amtsftunden in nuferer Concurs : Raiftratur eingefeben merden

Ronigt. Preng. Doer Landesgericht von Dieber Schleffen und ber Laufin. von Gobe.

1395. Dblau ben 26sten April 1832. Auf Den Antrag eines Realglanbigers ift die Subhaffation des George Sambalefchen Bauergutes Ro. 8. ju Rungen nebst Bubebor, melches im Jahre 1833. auf 2392 Rible. 3 Sgr. abgeschätzt iff, bon und verfügt worden. Es werden alle jahlungefahige Raufinftige hierdurch aufgefordert, in ben angesetten Bietungs . Terminen

am gten Muguft c,

am gren Detober .; befonders aber in dem letten Termine:

am 4ten December c. Bormittags um to Uhr bor bem Ronigl. D. g. G. Referendar Brn. Fritich im Terminszimmer Des Ges richts in Perfon, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Gpes eiat. Bollmacht verfebenen Mandatar gu ericheinen, Die Bedingungen Des Bers faufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Dotofoll zu geben und gu gemartigen, baf ber Bufchlag und die Mojudication an ben Deift. und Befibietenden, wenn feine gefetliche Ulnftande eintreten, erfolgen wirb.

Ronigt, Preuf. Land, und Stadtgericht.

2506. Militich ben 25ffen Guli 1833. Auf ten Untrag eines Gidubigers ift die Gubhaftation der zu Difeber : Woidnifome sub Mo, 26 gelegenen Withelm Burthart ichen Freiftelle nebft Bubebor, welche nach der unterm 23ften Juli c. aufgenommenen borfgerichtlichen Taxe auf 285 Rth. abgeschaft ift, von uns vere fügt worden. Es werden daher alle zahlungefabige Raufluftige hierdurch aufges fordert, in bem angesetten peremtorifchen Dietungstermine

den 16. December c. Bormittags um 9 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Gollfowe zu ericheinen, Die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofolle gu geben und gu gewartis gen, baß ber Bufchlag an ben Meift: und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen

Unftande eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Micber , Boibnifowe und Gollfowe.

2262. Schweibnis den 7. Auguff 1833. Auf ben Untrag ber Erben bes gome. ju Bantwig . Echmeibniger Rreifes verftorbenen Sausters Gottfried Laufch , foll Deffen Bausterftelle Des. 37. bes Sypothefenbuches öffentlich verfauft werben, und Ift biergu ein einziger Bietungstermin auf

den 11. Rovember a. c.

im Schloffe gu Banfwiß anberaumt worten, ju welchem Raufluflige mit bem Bemerten eingeladen werden, bas die Sare biefes, auf 135 Ribir. abgefcatten Saufes, jederzeit in biefiger Gerichtefanglen einzuseben ift.

Das Graf von Zedlig Rosenthal Bankwiger Gerichteamt.

2488. Landes but den 21. August 1833. Auf den Antrag Des Tifchlere meifters Burgel, als Bormund der Schneider Bedjerichen Rinder, foll bas bem verfforbenen Schneidermeifter Samuel Gottlieb Becher geborig gewesene, sub Dro. 142. der hiefigen Stadt b. I gene und auf 1098 Ribir. 25 Ggr. gefchatzte baus nebft Bubebor in bem auf

den 12. November d. J. Bormittags um to Ubr ber dem herrn Rreis : Juffigrath Loge in unferem Infiructionegummer angesetzten Termine offentlich an ben Deifebietenden verlauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingeladen. Bugleich werden gu biefem Termine alle unbefannten Glaubiger bes ic. Becher porgeladen, um ihre Linfpruche anjugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Dichte feweinenden haben gu gemartigen, baß fie aller threr etwanigen Borrechte fur verluftig geftar und mit ihren Forderuns

Ben nur an basjenige, mas nach B friedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

2360. Brieg ben 13. Augnst 1833. Das Königl. Land = und Stadtgerich In Brieg macht bekannt, bag bie tem Gottlieb Ruka gehörente, sub No. 21. 3u Carlsmarkt belegene Freibaussielle, welche ortsgerichtlich auf 270 Rth. abge schätzt worden ist, in dem auf

den 13. November Bormittags 11 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Fritsch im Schlosse zu Carlsmarkt anstehenden Bies tunges Termine im Wege der nothwendigen Suhastation öffentlich verkauft wers

Den foll. Ronigl. Preng. Land ; und Stadtgericht.

Die gehörig sub Aro. 31. belegenen, auf 339 Athir. 10 fgr. gerichtlich abges schörig sub Aro. 31. belegenen, auf 339 Athir. 10 fgr. gerichtlich abges schätze Baleas Lassesche Sartnerstelle soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution in dem auf den 4ten November 1833. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte anstehenden peremtorischen Licitationstermine veräußert werden. Es wird dieses hierdurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß der Zuschlag an den Bestbietenden, wenn nicht gesestiche Umstände eine Aussnahme zutäßig machen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an das seilgebostene Grundstück aus irgend einem rechtlichen Grunde In prüche zu haben vermeisnen, aufgesordert, sich mit diesen Ansprüchen dis zum Licitationstermine und spätestens in demselben zu melden, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damit gegen den länstigen Acquirenten des gedachten Grundstäcks niche weiter werden gehört werden.

Fürflich Anbelt. Edthen Plefiches Juftjamt.

1224. Fürftenftein ben 16. Marz 1833. Das bem Hauptmann a. D. Ringeltaube gehörige, auf 2536 Oth. 26 Egr. 8 Pf. taxirte Freihaus No. 18. 34 Ober : Salzbrun, Walbenburger Kreifes, foll in nothwendiger Subhaftalion in den auf: den 13. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr,

bierfelbft und peremtorie

im Gerichtsfreischam ju Dber. Salzbrunn angeschten Termine meiftbletend ver-

Reichsgräflich Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürften.

stein und Rohnstock.
Index auf 1833. Das jum Nachlasse bes Baue Index auf 1401 Mehre. 10 Sqr. excire Bauergut, wird im Wege der erbe schaftlichen Auseinandersetzung subaftirt. Besit , und jahlungsfählge Kauflustigen laben wir daher zu denen auf:

den 13. August den 24. September und den 5. November Bormittags um 9 Uhr anberaumten Terminen, von benen ber lette peremtorifch iff, jur Abgabe ihret Gebore hierdurch bor, und hat ber Meiffbietende ben Bufchlag ju gewärtigen. Routil Land, und Gradtgericht. Delbuer.

Berkauf ein gelegter Pfander. 2617. Goldberg den 10 August 1833. In der Leihenstalt des verstorbe

nen Pfandverleihers Delahon gu Goldberg merden

am 4. Novem ber 1833. und folgende Tage verfallene Pfander, besiebend in Pretissen, Uhren, Kleidern, Tüchern, Leinwand, Betts und Lischwasche u. s. w. öffentlich an ten Meinbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden, wozu das kauflustige Publikaum biermit eing laden wird. Ingleich werden alle diejenigen, welche in dieser Leibanstalt Pfander niedergelegt haben, die seit 6 Monaten und langer verfallen sind, hiermit aufgesors dert, diese Pfander noch vor dem Auftions. Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die koutrahirte Schuld gegründete Einwendungen haben sollten, solche dem unterzeichneten Gerichte zur weitern Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verfaufe der Pfandstücke verfahren, aus dem einsetragenen Kaufgelde der Pfandsgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigst der erwa hleibende Ueberschuß der Armenkasse hierselbst abgeliesert, und dem nachst Niemand mit Einwendungen gegen die kontrahirte Psandschuld gehört werd den wird.

3009. Brestau ben 15. October 1833. Mittwoch ben 23sten Detober d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und die folgenden Nachmittage wird der Nachlaß bes verstorben Kapellmeisters Herrn Schnabel, bestehend in Pretiosen, woruntet eine goldne Tabatiere, Silberzeng, Hausrath, Leinenzeug, Betten, Miublest Rleibern, Kupferstichen und etwas Makulatur in der Dom Straße Kro 9. hier selbst eine Treppe hoch gegen sofortige Zahtung in Courant öffentlich versteigert werden.

Behnisch, D. & G. Secretair, v. Com.

3007. Bernstadt am 9. October 1833. Das jur Baugarbichen Concurd' maffe gehörige Schlofferhandwertzeug und einige andere Fabrietgeratbichaften

follen im Wege ber Auction in termino

den 30. d. M. Bormittags 9 Uhr in dem hause des Seifensieders Wermurh sen, hieroris offentlich an den Meift bietenden verlauft werden, was Kauffustigen biermit bekannt gemacht wird. Derzogliches Stadtgericht.

2510. Toff am 29. August 1833. Im Auttrage des Königs. Preug. P. mier Rientenants Herrn Earl George Friedrich Siegismund Grasen von Posat downsty. Web ner werden alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch and benselben zu haben vermeinen, hierdurch aufgeforde t, ihre Korderungen und worauf sich solche gründen, dem Unterzeichneten binnen drei Monaten anzusett gen, und sonächst die weltere Vittheilungen wegen ihrer Befriedigung zu gewährtigen.

Desch fe, Königs. Stadtrichter.

Unhang fur Beylage

No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 21. Detober 1833.

Subhastation und Edictal. Citationen.

1437. Stein au ten 8ten May 1833. Bom unterzeichneten Gerichteamt wird befannt gemacht, daß Schuldenhalber die tem Reiche geborige, sub No. 1. 3n Thaner belegene Brau, und Brennerei Befigung in termino

den 20. July,

den zr. Septem ber und

ben 23. Movember d. J. Bormittage to Uhr bis

Machmittage 6 11hr

wovon ver lettere peremorisch ift, die ersten beiden bier, der lette aber im berreschaftlichen Schlosse zu Thauer abgehalten wird, diffentlich metsteitend verlauft werden soll. Zahlungssähige Nauslichhaber werten zu diesem Termine Behufs Abgabe ihrer Gebote eingeliden, und hat der Bestietende, winn sonst keine gessehlichen Hindernisse obwalten, den Zuschlag zu erwarten. Auf spätere Gebote wird, wenn nicht von den Juteressenten ausdrücklich darem gewilligt wird, keine Rücksicht genommen, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kanfgeldes die köstibung der eingetragenen, als teer ausgebenden Forderungen, auch obne Beibrinz gung der Instrumente erfolgen. Die gerichtliche Taxe des Grundsücks beläuft sich auf 2142 Rthl.

Das Gerichts . Umt Thauer.

2038. Bolfenhann den 25. Juni 1833 Das sub Nro. 110. ju Alte Röhrsdorf, Bolfenhainer Kreises, gelegene Bauergut, ju welchem außer 117 Scheffel alt Breslauer Maas Ausfaar Acker, das nothige Wielemachs und etwas schwarzes und lebendiges Polz gebort, und welches gerichtlich auf 2060 Athlir. 2 Sgr. tarirt worden ift, soll, nachdem über den Nachlas des verzstorbenen Besthers Gottlieb Samuel Wiedner, der erbichaftliche Liquidations-Prozes heut eröffnet worden ift, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Bietungetermine üehen:

am sten October 1833.

in unferer hiefigen Gerichtbamts. Ranglet, und ber lebte am 7ten Februar 1834. Bormittage it Ubr

auf bem bereschaftlichen Schlosse zu Ult. Robredorff an. Kauflustige werden bierzu eingelaben mir bem Bemerken, daß ber Buchlag an den Meist: und Befibieren. den, wenn keine gesetichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden alle

alle unbekannte Gläubiger bes verstorbenen Bauergutsbefigers Gottlieb Camuel Wiesner hierburch aufgeforbert, ihre Forderungen und zwar spateliens in dem letten Termine anzubringen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dabjenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lauterbach.

Berner. Wird hierdurch bekannt gemacht, das jum öffentlichen Berkauf im Wege ber Subhaftation der jur Müller Rusche weibschen Eoncursmaffe ju Gottesberg gehörigen Grundstäde, nämlich der in der Borstadt Roblhau beiegenen eingängte gen Wassermühle Mro. 222. nebst baju gehörigen Feldbau, und des Ackerstückes Mo. 37, die desfallsgen Bietungstermine auf

ben 15. Auguft c., ben 15. October e.,

den 16. December c. Rachmittags um 2 Uhr aber in der Bathaufe zu Gottesberg, den letzten und peremtorischen aber in der bezeichneten Müble angescht worden sind. Diese Realitäten sind laue der im Rathhause zu Gottesberg aushängenden Tape nach dem Materialwerth auf 932 Nith. und nach dem Ruhungsertrage auf 2758 Rehl. gerichtlich abgeschäft worden. Zugleich werden alle dielentgen, welche trgend eine Forderung an den Willer Nuscheweih zu baben verweiten, dierdurch vorgeladen, in dem auf den isten Occember ansiehenden Termine zu erscheinen, ihre Forderungen anzumetben und zu bescheinigen; widrigenfalls sie bei ihrem Ausbleiden zu gewärtigen haben, das ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ganzliches Stillschweigen aufers legt werden wird.

Konigl. Gericht der Stadte Balbenburg und Gottesberg.

Edictal - Citationen.

295t. Sprottau ben 21sten September 1833. Dns Königl. Land - und Stadtgericht zu Sprottau macht bierdurch bekannt, daß über die Kaufgelder des sub Ro 18. hierselbst belegenen Gartens date der Kaufgelder, L quidations. Prodes eröffnet worten ist. Es werden daber alle diej nigen, welche Ansprüche an den gedachten Garten oder desen Kaufgelder zu haben vermeinen, ad terminum liquidationis den 16. December c. Nach mittags 3 Uhr vor dem herrn Assesse von Moder vorgeladen, in welchem sie sich entweder selbst, oder durch gesehlich zulästige und gehörtg informitte Bevollmächtigte, wozu ihnen der penssonirte Stadtricher Kreisler hierselbst und der Justiz-Commissatius Gers lach zu Sagan vorgeschlagen werden, einzusieren und ihre Forderungen unter Produktion der Justrumente oder sonstigen Beweisemittel zu liq idtren. Die aus bieibenden Gläubiger daben zu gewärtigen, das sie mit ihren Ausprüchen präclubirt, und ihnen sowohl gegen den Käuser des Grundslücks, als auch gezen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewizes Stillschweigen ausgetlegt werden wird.

Ronigl. Preug, gand, und Stadtgericht.

2864. Ratibor ben 17. September 1833. Auf Antrag bes Konigl. Tis, cus werben bie aus Deutsch. Erawarn, Ratiborer Kreifes, geburtigen Bruber Joseph Johann Rrzestan und Bincent Krzestan, welche ihren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen haben, werden bierburch aufgeforbert, sich in bem auf

ben 24. April 1834. Bormittags to Uhr

bor dem Drn. Ober Landesgerichts Referendar v. Ezarnentt angesepten Termine allhier zu gestellen, über ihre gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und ihre Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borschrift der Geseige ihres sammtlichen Bermögens, so wie der ihnen in Zukunft etwa zusallenden Erbschaften verlusig erflatt, und solches alles der Regierungs Dauptkasse zuges prochen werden wird. g.)

Königl. Dber Panbesgericht von Oberschlefien.

Sact.

2963. Wingig ben 7. October 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers haben wir über ben Rachlaß bes in Ticholchen verfiorbenen Amtmann Carl Gotte lieb Schönborn, ber Concurs eröffnet, und einen Termin jur Liquidation und

Berification der Forderungen auf

in unserm gewöhnlichen Geschäfts Locale hierselbst anderaume, wozu wir alle undekannten Gläubiger des zc. Schöndorn, unter der Berwarnung vorladen, daß die Ausbleibenden mit alen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt über Lschöschen.

674. Groß. Peterwiß im Trebniger Areife den 4ten Mars 1833. Rarl Berger, ans Laferwiß gebartig, von bier im Jahre 1802. als Zimmergefelle auf die Wanderschaft gegangen und sett 1804., in welchem Jahre er noch einmal

forleb, ganglich berichellen, wird auf den Untrag feiner Bermandten auf

den 17. December d. 3.

hierher vorgeladen und hat, wenn weder er, noch Erben oder Erbnehmer von ihm erscheinen oder sich melden, zu gewärtigen, daß er für todt erflärt und sein in 81 Rth. 24 Sgr. 6 Pf. bestehendes Bermogen den als nächsten Erben sich legis timtrenden Extrahenten verabfolgt werden wurde.

Das Gerichesamt. Schwarz, Juste.

948. Reichenbach in Schlessen den 22sten Marz 1833. Auf den Antrag des Königl. Justiz-Commissarit tessing hierselbst, als Curator des Nachlasses des am 28, November 1831. diet verstorbenen Schuhmachers Gottsried Senkel, wers den hierdurch dessen undefannte Erben und Erbnehmer, namentlich aber die muthe macher Geschwister-Rinder des Erblassers: Rosine Juliane, verehlichte Schuhmacher Münster gehorne Schirm, und Johanne Dorothea, verehlichte Schuhmascher Lange grborne Schirm, beide zu Breslau, öffentlich ausgesordert, sich dins nen neuhmonatischer Frist, und spätestens in dem auf

auf hiesigem Land = und Stadtgerichts . Sebaude por dem Deputirten, hrn. Obers Landesgerichts : Auskultator Bichura anderaumten Termine zu melben und ihr Erb.

Erbrecht nachzuweilen, widrigenfalls br Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Ronigl. Fiscus jugesprochen werden wurd, und jeder fich spater erwa meldende Erbe alle Verfügungen des Fisci anzuerkennen und sich, ohne Nechnungslegung und Ersas der gezogenen Augungen fordern zu türsen, tediglich mit dem begnusgen muß, was alstann von dem Nachlasse noch übrig sein dürste.

Ronigl. Lants und Stattgericht.

2182. Glogan den 25. Juni 1833. Nachdem über die sub hasta gestellten im Fürstenthume Wohlau und dessen Gubrauschen Kreise betegen.n., dem Rittmeister Maximiltan von Berge gehörigen Guter Schlaßwiß und Sophienthal, so wie deren fun tigen Kaufgelder mit der S. 5. Tit. 51. Ibl. l. der Allg. Ger. Ord. bezeichneten Wirtung der Liquidationsprozeß eröffnet worden iff, werden alle ets wantge undekannte Realglaudiger vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Rechts

ferrigung fammelicher Unfpruche auf

vor dem Rammergerichts. Affestor von Boigt auf dem Schlosse hierselbst ansiesbenden Termine fich einzusinden und ihre Ansprücke anzuzeigen. Die Ausbleisbenden werden mit ihren Ansprüchen an die Guter Schlaswis und Sophienthal und beren fünstigen Kausgelder in Gemäßbeit der Allerhöchsten Kabinets. Ordre vom 16teu Mai 1825, sofort nach abgehaltenen Liquidationstermine präfludirt, und es wird ihnen bautit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser der Güter als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kangelder vertheilt werden sollen, auserlegt werden. g.)

Ronigs Dber : Landesgericht von Rieder ; Schleffen und ber Laufit. D. Gobe.

2254. Naumburg a Q. den 25sten Juli 1833. Nachbem von und aber bas Bermogen des biefigen Kaufmann F. E. Borichs per Decretam vom 23sten Marz c. ber Cencurs eröffnet, und ein Termin zur Unmeldung ber Unsprüche sammtlicher Gläubtger und zue Erflärung bestellten über die fernere Beibehaltung bes Interims, Curators, herrn Justizcommissarius Pudor zu Lauban auf

ben 22. November Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Ober- Landesgerechts : Referendarius herrn Wagner auf unsferem Geschäfts Locale angesest worden ift, werden sammtliche Gläubiger bietemt mit der Anstoderung in Ken tals gescht, sich in diesem Termine enewedet in Person ober durch einen gesislich zuläsig n mit gehöriger Insormation verssehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen bepin Mangel der Bekanntschaft mit den bein und zur Prozes. Praxis berechtigten Justiz Commissarien, die Derren Justiz Commissarien Franzen zu Lömzlau vorgeschlagen werden, einzussinden, ihre Ansprücke an die Concurs : Masse gebührend anzus melden und deren Wichtigseit gebörig nachzweisen Daben wird benselben abet auch zugleich die Warnung gestelle, das diesenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderung n an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen eie übrigen Erenitoren ein ewiges Stillschweisen auserlegs werden son.

Rönigt Lant : und Stadtgericht.

Dienstag ben 22. October 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subbaftations = Patente.

3015. Sagan den 28. September 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bettauf der Christian Rutifchen Sausler = Rabrung Ro. 60. ju Reichenau wird ein andermeiter Termin auf

den 25. November Bormittags 10 Ubr in Reichenau auf bem berrichaftliche Schlosse angeseht, wozu zahlungefähige Raufluftige hiermit eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt sofort, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Juftsamt ber Reichenauer Guter.

3043. Walben burg ben 2. October 1833. Bum öffentlichen nothwendte gen Berfaufe des sub Rro. 96. ju Buftewaltersdorf, Waldenburger Rreifes beles genen, auf 263 Rthlr. 10 fgr. ortegerichtlich gewürdigten Robothauses, den Christian Scholdschen Erben gehörig, baben wir einen peremtorischen Bietungsters min auf ben 6. Januar 1834. Nach mittags 2 Uhr Im Gerichtszimmer zu Wustewaltersdorf anberaumt, wozu wir zahlungefähige Rauflustige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Buftemalteredorf.

3027 Namslau den igten Oftober 1833. Bum offentlichen Bertauf der auf 312 Ribler. abgeschätzten Minknerschen Freiftelle zu Nolldau, Detoschen Unstheils, fieht ein Termin auf

Den 15. Januar 1834. Bormittage It Ubr

in loco Namslau an.

Friedrich Dttofdes Gerichtsamt für Groß Rolldau.

Muller.

2982. Sagan ben 29. September 1833. Bum diffentlichen nothwendigen Berkause des der Dorothea geborne. Woith verwittweten Graupner Richter anges hörige, bierselbst sub Niv. 176 belegene Wohnhaus, welches im Jahre 1829. Berichtlich auf 336 Rth. 15 Sgr. tarirt worden ift, wird ein einziger peremtoris scher Bietungstermin auf

in Curia por dem Commiffario, Stadtgerichte Direktor Muller, im biefigen Gerichtelotale angefest, wozu zahlungefabige Rauflustige hierdurch porgeladen mers

oen

ben. Der Zuschlag erfolgt fofort, wenn nicht gesetliche Umfidnde eine Ausnahme gulagig machen. Das Gericht der Stadt Sagan.

3037. Sprotta u ben Lien October 1833. Es ift die Fortsetzung der Cubsbaffation des auf 1074 Athl. gerichtlich abgeschäften Dauses Mo. 150. bierselbst beschlossen worden, und demgemäß einen fernerweiten peremtorischen Kicitationssternin auf den 20. Novem ber c. Bormittags 11 Uhr par unferm Deputirten. Derry Affestor Courad, pop und anbergungt worden, an

vor unferm Deputirten, herrn Affessor Conrad, von und anberaumt worden, zu welchem wir Raufluftige init dem Beinerf n einladen, daß der Zuschlag nach Gesnehmfaung ber Jutereffenten sofert erfolgen wird.

nehmigung ber Jutereffenten fofert erfolgen wird. Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

3038. Schweidnit den iften October 1833. Nachdem das bem Joseph Bellmich gehörige, zu Tampadel sub Mro. 20. belegene, und ortogerichtlich auf 881 Rthl. 1 Sgr. 8 Pf. abgeschätzte Bauergut auf Andringen eines Realglandis gere zum Verkauf gestellt worden, so haben wir bierzu 3 Termine auf

den 20. November,

ben 21. December und peremtorie auf

Den 25. Januar 1834. Bormittags to Uhr

anberaumt, und laben Kauflustige bierdurch vor, in diesen Terminen, besonders aber in dem letten und peremtorischen vor dem ernannten Commissario, herrn Juftigrath Berger an unserer Gerichtsstelle zu erscheinen, daselbst ihre Gebote abzugeben, und den Juschlag zu gewartigen, iofern keine gesetzlichen hindernisse enrgegen stehen.

Ronigl. Preuß gand : und Stadtgericht.

1708. Brieg ben Biffen May 1833. Auf ben Untrag des Königl. Fiscus foll die zu Alt: Esin sub Ro. 18. gelegene, der Rosa geschiedenen Pratich ges borende Baffermuble, welche auf 2443 Athlr. 14 fgr. 9 pf. abgeschäft worden ift, an den Meift, und Bestbietenden öffentlich verlauft werden. Dierzu sind die Bietungstermine auf

ben 2. Auguff a. c. Bormittags 11 Ubr, ben 1. Detober'a. c. Bormittags 11 Ubr und ben 19. December a. c. Bormittags 11 Ubr,

welcher lettere peremtorifch ift, bor bem Beren Jufitgrath Fritfch im Gerichts. Rretfcam ju Alt. Colin angefebt, und werden Raufluftige und Befisfabige hierzu

eingeladen. Ronigl. Preuß. Lande und Stadtgericht.

2330. Schweidnis den 26. Juli 1833 Rachdem der dem Joh. Christian Hanfemann jugehörige, in der biesigen außern Nieder Worstadt sub Ro. 493. belegene, gerichtlich auf 5667 Rthlr. 23 igr. 4 pf. gewürdigte Gasthof, jum goldner Abler, auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege des Erckution sub hasta gestellt worden ist, und wir zu dessen öffentlichen Verkauf 3 Bietungstermine auf den 10. September e.,

auf den 8. October c., und peremtotie

auf den 6 Mobember b. 3.

bor bem Beren Juftigrath Jany anberaumt baben, fo laden wir befige und gab-

lungbfabige Raufluftige hiermit ein, fich in ben bemerkten Terminen, inebefons bere in bem peremtorifden einzufirden, ihre Gebote abzugeben, und in iofern nicht gesehliche hinderniffe einereten, den Zuschlag an den Meift und Bestbies tenden zu gewärtigen.

Ronigt. Preug Land : und Stadtgericht.

2786. Pild omis ben 27. August 1833. Bur offentlichen Beraugerung ber 3um Johann Schitbaichen Rachlaffe geborigen Sufnerftelle sub Rr. 29. ju Pilschomis, welche gerichtlich auf 188 Rebir. torirt ift, steben Licitations, Termine auf:

Den 4ten Rovember,

en zien December biefes, und

wobon ber litte reremtorisch ift, in ber Gerict tomite, Ranglen ju Bilcowit an,

mogn gablungefabige Rauflufitge mit bem Bedeuten eingeladen werden, bag dem Deifibietencen nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten ber Bufchlag ertheile

merden wird. Gerichtsamt ber Bertichaft Pilchowis.

729. Glogau den 5 Februar 1833. Jum offenlichen Berkauf des in via executionis sub hasta gestellten, in der Königl. Preuß. Dber, Lausitz und beren Laubaner Arelje gelegenen, zur Nachlasmasse des verstorbenen vormaligen Siifisberweser von Febrentbeil. Gruppenberg gehörigen Erblebnguts Nieders Bellmanusdorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 26,836 Athlr. 15 Sgr. 6 Pf. gewürdiget worden, sind die Bietungstermine, von denen der lette peremtorisch ist, auf

den 20. Juni 1833, den 20. September und

anberaumt worben. Zahlungs, und bestigfähige Kanflustige werden daher aufges fordert, sich in diesen Terminen Vermittags um — Uhr vor dem Deputirten, Obers Landesgerichts Afsessor von Kunow auf dem Schloß hies ihst einzufinden, Obers Landesgerichts Afsessor und die Abjudication an den Meist, und Bestbietenden ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Taren und die Kaufsbedingungen konnen während der ges wöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Concurs, Registratur eingeschen werden, wöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Concurs, Registratur eingeschen werden,

Ronigl. Preug Dber, Lande gericht von Riederschleffen und der Laufit.

726. Glogan den 5. Februar 1833. Jum öffentlichen Berkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, im Königl. Preuß. Antheil der Ober-Lausitz und dessen kanbaner Kreise gelegnen, zur Nachlasmasse des verstorbenen vormas ligen Stifteverweier v. Febrentbeil Gruppenberg gehörigen Spills und Kunkels ligen Stores Bellmanusdorf, welches nach landschaftlichen Principien Lebngute Ober Bellmanusdorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 45 369 Ribtr. 29 Egr. 8 Pf. gewürdigt worden, sind die Bietungstermine, von dien der letzte peremtorisch ist, auf

den 22 Juni, den 23. September und

ben 23. December 1833

anberaumt worden. Zahlunge : und befitfabige Raufinftige werden baber aufges

fordert, fich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichte Aliessor von Runow Bormittags um to Uhr auf dem Schloß hieselbft einzufinden, ib.e Gebore abzugeben und die Adjudication an den Meift und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Tare und die Kausbedingungen konneu mahrend der gewöhnlischen Amtsstunden in der hiesigen Concurs Megistratur eingeschen werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Dieberfolefien und ber Laufis.

p. Gobe.

2583. Militich ben 22. Auguft 1833. Auf ben Untrag Des Dominii ift Subhastation ber dem Christian gangner angehörige sub Rro. 1. ju Coschine belegene Freistelle nebst Inbehör, welche im Jahr 1833. auf 150 Riblr. abges sibant ift, von und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfahige Ranflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen einzigen und peremtorischen Termine

den 14. Detember c. Bormittags um 10 Uhr aaf dem herrschaftlichen Schlosse zu Bogistawis in Verson oder durch einen gehorig informieren und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatat zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigeg, daß der Zuschlag an den Reift und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Bogielawis und Rafcoorf. Lome.

2660. Liebenthal den to. August 1833. Das ju Reundorf sub Ro. 110. belegene Acterftuck des Gottfried Wieland, welches auf 916 Rth. gerichtlich gewurdigt worden, ift zur nothwendigen Subbastation gestellt. Ranflustige haben sich in dem zur Bietung anberaumten einzigen Termine

ben to. December 1833. Bormittags to Uhr

vor dem Deputirten, herrn land : und Stadtgerichte Affeffor Beidrich einzufins den und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewartigen, daß dem Meiftbierenden der Zuschlag, wenn kein geschliches hinderniß im Wege ficht, mit Einwilligung ber Jutereffenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadigericht.

Schmiedice.

2791. Brestan ben 10. September 1833. Auf ben Antrag eines Glanbts gers ift die Subbasiation ber dem Daniel Flegel gehörigen, ju Nottwig sub Mro 25. gelegenen Gartnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzuses henden Tare auf 90 Athle. abgeschäft ift, von uns versügt worden. Es werden daber alle jahlungsfähige Rauflustige bierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungs: Termine

am 9. December d. J. Bormittage um 9 Uhr vor dem hrn. Justigrath Forche im hiesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Besteichenden, wenn keine gesetzlichen Anstände einkreten, erfolgen wird. Auf Nachsgebote wird nicht Rucksicht genommen werden.

Konigl. Preuß, Bandgericht.

2773. Doblau ben 9. September 1833. Auf Antrag ber Erben bes au Prauctau verfforbenen Sausters Unton Dunfter foll bie gn feinem Rachlag ges borige, sub Mro. 48. im Sypothefenbuche verzeichnete, auf 42 Rtbir. 20 Gar. gewurdigte Stelle in bem auf

ben 3. December e. Bormittags to Ubr

allhier vor bem herrn Affeffor Goppert anberaumten Termine an ben Deiftbies tenben perfauft merben , und werden Raufluftige biergu eingelaben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

2797 Bauerwiß ben 14. Septbr. 1833. Die ju Raticher sub Do. 110. Des Sopothefenbuche belegene, Den 10. Septor. 1833. auf 168 Rthir. 22 fgt. ges richtlich gefcatte Saus : Doffeffion ben Johann Bannertichen Erben bafelbft gebos rig, foll auf beren Untrag an Den Deiftbietenden öffentlich verfauft merben. Diegn baben mir einen Termin auf

ben II. December c. frab um to Uhr in bem fabtgerichtlichen Gefcaftegimmer ju Raticher anberaumt, und laben wir befig = und gablungefabige Raufluflige mit bem Bemerten biermit por, bas wenn nicht etwa ein gefesticher Unftand obwalten follte, bem Deifibietenben der Bufchlag mit Genehmigung ber gedachten Erben und bes unterzeichneten Gerichts ale obervormundichaftlichen Behorbe erfolgen fon.

Ronigl. Gericht ber Stabte Banerwis und Raticher.

2494. Lauban den isten Auguft 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhanirt Die in ber Eichg meinde gu Langenole sub Do. 7. belegene, auf 146 Ripir. 20 Ggr. ortsgerichrlich gewurdigte Sausterfielle ber Johanne Rofine Richter und forbert Bietungeluftige auf, in dem einzigen, mittin peremtoris

iden Bietungs : Termine

den 19. November Bormittags um 10 Ubr in ber Gerichtsamte. Ranglei ju Langenole ibre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an ben Deiftbietenden ju gemartigen. Bugleich werden Diejenigen, beren Realanfpruche an bas ju verfaus fende Grundflud aus bem Sppothetenbuche nicht hervorgeben, angewiefen, folde fpateffens in bem obgedachten Termine anzumelben und gu befcheinigen, midrigens falls fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht meiter werben gebort merben.

Das Gerichtsamt Der Langenolfer Guter. Ronigf, Juft.

2475. Faltenberg ben 7. August 1833. Auf den Untrag Der Gottfried Rubnertiden Erben fubbaftiren wir in bem auf

ben 5. Robember a. C. in unferer gewöhnlichen Gerichtstangten gu Saltenberg anberaumten peremtoris ichen Termine, Die jum Rachlag ihres Erbigffere geborige sub Ro. 28. gu Gragfe belegene, und auf 386 Rtbir. 6 far. 8 pf. gerichtlich abgefcatte Freigartnerfielle. Bir laben bemnach biermit befis und jablungefabige Licitanten bor, und foll ber Buidlag, in fofern feine geleblichen Sinberniffe eintreten, an den Deifibies tenben in bem benannten Termine jofort erfolgen. Die Care tann ju jeber ichide lichen Beit in unferer Gerichtstanglen eingefeben werben.

Das Reichsgräftich von Braidma Salfenberger Gerichtsamt. Gorte, Juftit.

Gub:

Subhastation und Edictal : Citationen.

2776. Diridberg ben 1sten Geptember 1833. Das suh Dro. 100. 10 Liefbartmannsbort, Schonaufden Rreifes, gelegene, zum Rachlaffe bes bierfelbft verftorbenen Gerichtsschreibers Edar De gehörige und auf 150 Reble. abges fcatte Dofebaus foll in bem biergu auf

ben 6. December a. c.

angefesten peremtorifchen Bietungbtermine an ben Deifibietenben vertauft mers Befit und gablungefabige Raufluftige werden biergu mit bem Beifugen eingelaben, daß ber Bufdlag an ben Meinbietenben erfolgen joll, mofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme julagig machen. Da ubrigens biefer Termin auch noch jur Unmeldung und Befcheinigung aller Unfrruche an den gang verfchule beten Edardtichen Radlaß anftebt, fo werden biergu alle bem Gericht unbes tannte Glaubiger unter ber Warnung geladen, bag fie bet ihrem Ausbieiben unt ihren Forderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen deshalb gegen die ubrie gen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werden murbe.

Das Major und Landichafts . Direttor Freibertlich von Zedlisiche Dar

trimonial : Gerichtsamt von Tief . Bartmanneborg.

2775. Bunglau den 16tin Muguft 1833. Das unterzeichn te Gerichtsamt bat über das von bem Gottlieb Beibrauch binterlaffene gweifidtige, mit brei Stuben versehene Saus Dro. 11. zu Gichberg und dem bierzu gehorigen Flick Acers von 6 Michen Aussaut, auf Antrag ber Erben ben Subhasiations Prozest eingelettet, auch jum einzigen perentorischen Bietungstermine

ben 4ten December c. Bormittas um 10 llbr an Berichtsftelle dafelbft angejest, und bringt dies bierdurch gur öffentlichen Rennts nif. Zugleich werden biejenigen, deren Realanfpruche an bas zu verfaufende Grundfind aus bem Supothekenbuche nicht hervorgeben, aufgeforteit, folde fpas teftens bis jum obgedachten peremtortichen Termine angumelden und ju befcheis nigen, midrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden achort werben. Das Gerichtsamt ju Gichberg.

2271. Streblen ben 14. Juli 1833. Das hierfelbft geleg ne, gur Rauf' mann bindelfchen Schuldenmaffe gehörige, gerichtlich auf 466 Mtbir. 2 Ggr.

abgeschafte Saus sub Rr. 11. foll in dem auf

den 22. November c. Bormittags II Us

bierfelbft vor bem Ben. Land : und Stadtgerichte : Affeffor Sopf an fiebenden eine sigen peremtorifden Termine im Wege ber nothwendigen Gubbaffation meifibies tend verfauft merten.

Sierbei me den alle unbefannten Real - Pratendenten :

1) Des vorstehenden Gruntftude, beffen Befigtitel noch auf einen Job. Gotte

lieb Bindel vom Jahre 1786, berichtiget ift, fo mie

2) die Eigenthunter, Ceffionarien und fonftige Berechtigte nachfiehender im Supothefenbuche auf dem mehrermabnten Grundftude nach eing tragenen Real - Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theils durch Confolidation getilgt fein follen, und zwar:

a) der fur die Frau Maria Louise Amalte geb. Bellmichin vermoge Raths Dros

Protofolls vom 30. Januar 1766, Rubr. II. haftenden 580 Rth., b. i.

fünfhundert Achtgia Reichsthaler;

b) desgleichen des fur die drei hindelschen Kinder, Johann Gottlieb, Friedrich Angust und Withelm Heinrich hindel, ebenfalls Rubr. II. haftenden Batertheils fur jedes Kind mit 300 Rth., d. i. Dreihundert Reichst thaler, zusammen baber 900 Rth., d. i. Neunhundert Reichsthater;

c) ber unter Colonne (Burgs und Vormundschaften) zu Folge Saupt-Prostokolls vom 30sten September 1786, eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich der 600 Ath., d. i. sechsbundert Reichsthaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Wilhelm Heinrich Geschwisser hindel,

vorgeladen, in dem obigen Termine zu erscheinen, ihre etwanigen Ansprüche gete tend zu machen und dieselben zu begründen, widrigenfalls sie mit allen ihren ets wanigen Realansprüchen auf das Grundstück und resp. die Hypotheten werden

Pracludirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt wetven.

Ronigl. Land . und Studt , Gericht.

Sommerbrodt.

Edictal - Citationen.

2874. Brestau ben 10. Septbr. 1833. Don dem Konigl. Stadtgericht bies figer Residenz ift in dem über den auf einen Betrag von 539 Riblt. 14 fgr. mas nifestirten, mit einer Schulbensumme von 2051 Riblt. belasteten Nachlaß bes Bachsleinwand. Fabrifant Schramm am 14ten Juni 1833, eröffneren erbschafts lichen Liquidations : Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Jusigrath Sahn angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Jusigcommissarien Merkel, v. Uckermann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht berselben anzugeben, und die eiwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, dennachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Stäudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweisen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Webel.

707. Liegn if ben isten Februar 1833. Der Erbichaft hier verftorbenen Bacterwittme Jade ! Caroline Friedericke geb. Genftleben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Mthir. unsichern Activis auf Bunglauer Brodtbanten besteht, haben sowohl die eingeletten Testamentserben, als sammtliche befannte Intestaterben entlagt. Ihre unbefannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgefordert, ihre Erbansprüche binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem auf ben

ben 18. December c. Bormittage um 10 Ubr por bem Bern Auscultator Anderfed auf bem biefigen gand ; und Stadtgericht anberaumten Cermine angumelben und gu befchelnigen, wibrigenfaus bie Richter. fcheinenben mit ihren Erbanfpruchen pracindirt, und wenn fich Dremand meldet, ber Rachlaß als ein berrenlofes Gut bem Ristus jugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Land . und Ctadtgericht.

2035. Frankenftein ben 16. Junt 1833. Alle Diejenigen, welche an Die fur ben Johann Chriftoph Scholl ju Gadrau auf ber sub Do. 3. ju Comits Dorff, Rimpefdicer Rreifes, gelegene Freiftelle intabulirten 240 Riblr. und ras Darüber fprechenbe, berloren gegangene Sprotheten : Infitument vom 25. Dars 1802 als Eigenthumer, Ceffionarien ober Bfand : Inhaber, Unfpruche gu haben bermeinen, werben hierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

ben 20. December c. Rachmittags 3 Ubr in ber Gerichtstanglei ju Schmitborff anberaumten Termine gu melden und ihre Unfpruche nachzuweisen, widrigenfalls fie bamit praeludirt werben follen und ju gewärtigen haben, daß das diesfällige Inftrument fur amortifirt ertlart und die

Boidung bes gebachten Intabulats verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt Schmifborf. Groff. 2280. hirfcberg ben 27. Juli 1833. Auf Dem Bauergute Dro. 63. ju Strauenig haftet nach Ausweis Des Supothefenbuchs eine Bormundschafts Caus tion bon unbestimmter Sobe fur die Unna Rofina Biegert, aus bem Jahre 1754. Da der Anfenthalt der Letztern unbefannt und bas baruber lautende Ins ftrument nicht aufzufinden ift, fo fordern wir bierdurch bie Unna Roffina Bicaert und refp. deren Erten, fo wie alle diejenigen, welche aus der gedachten Caution fo wie an das Juftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfano . oder fonffige Inhaber Unipruche gu baben vermeinen, auf, in termino

ben 21. Rovember c. Bormittags 9 Ubr por bem herrn Dber . Landesgerichte : Auscultator Wild II. ju erfcheinen, und ibre Unspruche anzumelden und nachzuweisen. Der Ausbleibende wird pracindirt und ibm mit feinen Unipruchen ein emiges Stillschweigen auferlegt, biernachft aber mit fofdung der Bormundschafts : Caution verfahren und das Inftrument

für amortifirt erklart werben.

Rouig!. Preug. Land ; und Stadtaericht.

bon Ronne.

Erbschafts: Theilung.

2893. Breslan ben 18. Geptember 1833. Den unbefannten Glaubigern Des am 13ten August 1832. ju Glas verftorbenen Doff - Direftors Johann Seins rich Silbner wird bierburch Die bevorftebende Theilung ber Berlaffenfchaft bes fannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Unforuche binnen brei Monaten ans gumelben, widrigenfalls fie damit nach f. 137. und folg. Eit. 17. Eb. I. Des Allgemeinen gandrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltniß feines Erbantheils werden verwiefen werden.

Ronigl. Preug. Dupillen . Collegium.

Rubn.

enla

ju No. XLIII, des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 22. Detober 1833.

Edictal . Citationen.

2038. Rimptid ben toten Juff 1833. Die unbefannten Erben ber gu Diredorf verftorbenen Rofina Selena Marich ner, namentlich :

a) ber Juwohner Johann Gottlieb Marfchner aus Direborf;

b) die um bas Jahr 1799. aus Diredorf weggezogene Rofina Belena Mariche ner vereblichte Becte, ferner

1) ber um das Jahr 1807. jum Militair ausgehobene Ernft Friedrich Ros

ffig aus Diredorf;

2) der um bas Jahr 1806, ju Stoly jum Militait ausgehobene Johann Gottlieb Kolgner ebendaber,

lo wie beren etma gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbuehmer, werd en biers

durch aufgeferbert, fich in bem auf

ben 14ten Mai 1834. In ber Gerichtskanglen ju Ober- Direverf anderaumten Termine fdriftlich ober berfonlich zu melben und bafetbfi weitere Anweifung, bei ihrem Ausbleiben aber bu gewartigen, baf fie fur todt erflart und ihr in unferem Depofitorio befindlis bes Bermogen, reip. beren bei und befannt gewordenen Erben, oder ale berrens lofes Gut bem Ronigl. Fiscus wird guerfannt und ausgeantwortet merben.

Das Gerichtsamt für Direborf.

2473. Ratibor ben 2. Juli 1833. Ueber ben Rachlag bes am 6. Januar b. 3. verftorbenen Regierungs, Gestetairs n. Galama ift auf ben Untrag ber Bormundfchaft ber minorennen Miterben Des Defunett Der erbichaftliche Liquidas lous, Prozes eröffnet, und ein Termin jur Unmeldung und Rachweisung ber

Infprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den it. Rovember 1833. Bormittage um 9 Ubr bor bem herrn Dber Candesgerichte Affeffor von Gog angefett worden. Diefe Staubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis zum Termine fchrifelich, in demfelben aber perfontich ober durch gesetzlich guläßige Bevollmichtigte, wogu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft Die Herren Justig. Commistens, Rathe Siodel, Bichura und Gberhard vorgeschlagen werden, gu melben, ihre Fordes tungen, bie Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etwa pors handenen fdriftlichen Deweismittel beigubringen, Demnachft aber die weitere rechts liche Einleitung ber Sache zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden aller ih.

genige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber , ganbedgericht bon Dber , Chlefien.

2504. Naumburg a. Q. den 20, August 1833. Ueber die Kaufsgelber der zu dem ehemals Johann Gottlied Kling aufschen, sub No. 51. zu Thiergarten belegenen dienstfreien Erdzinshause gehörigen, im Wege der nothe wendigen Subhastation verkauften 10 Schessel Acker ist auf Antrag eines Realgläubigers per Decretum vom 11ten Mai c der Liquidations: Prozest eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Ansprüche sämmtlicher Reals Gläubiger auf

ben It. Movember e Mormittage to Uhr por bem Konigl. Dber : Landesgerichts , Referendarius herrn Bagner anges fest worden. Es werden baber alle Diejenigen, welche an bas Grundftud einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, fich in biefem Termine entweder perfonlich, ober burch gefehlich guiffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntichaft bie Berren Juftig . Commiffarien Pudor zu Lauban und Nimmer zu Bunglau vorgeschlagen werden, zu melben und ihre Unfpruche an bas Grundftud und beffen Raufgelb gebuhrend angus melben und beren Richtigkeit nachzuweisen, zugleich babei benfelben bie Bars nung gestellt, bag bie Musbleibenden mit ihren Unspruchen an bas Grundftuck pracluditt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Blaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll Die ihrem Aufenthalte nach unbekanns ten Glaubiger, Die Erben bes Pfefferfuchlers Schulg gu Bunglau, und Die Scholz Silgerichen Kinder ober beren Erben, werden gu biefem Ters mine unter berfelben Warnung eingelaben.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Schubert.

einen

Aufgebot verlorner Hypotheken = Infrumente.
2694. Leobschüß den 30. August 1833. Bon dem unterzeichneren Fürstl. Lichtensteinschen Stadtgerichte zu keobschüß werden alle di jenigen, welche an das verloren gegangene Hypotheken Flustrument vom 24. Januar 1811. über die exdeareto vom 22sten März d. F. Ruhr. III. Mro. 5. erfolgte Eintragung eines Kaufgelder = Kapitals von 543 Athlir. 3 Sgr. 22 Pf. für die Mautner Frank Gießmannschen Erben auf das dem Joseph Plener, jest dem Bäckermeister Loppold Graul zugehörige und im t. Viertel suh No. 4. belegene Wohn = und Schankhaus als Eigenthümer, Erstingarien, Pfand = oder sonstige Briefsundade

einen Anspruch ju baben vermeinen, bierburch aufgeforbert, fich in bem bor bem

Commiffario, Beren Affeffor Beinge auf

ben 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf bem hiefigen Rathhause angesetzten Termine zu melden, widrigenfalls bei ihr rem Ausbleiben zu gewärtigen, daß fie mit ihren Unspruchen pracludirt, das Inftrument amortifint, und das Rapital im Sppothekenbuche auf dem verpfau-Deten Saufe gelofcht werben mirb.

Fürft Lichtenfteinsches Stadtgericht.

2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle Diejenigen, welche an die bers toren gegangene Recognition vom 12ten May 1810. über 100 Ribir. Muta die Derehlichten Bauer Gotte, Unna Dorothea geb. Werner sub divisio 3 ber Jos Dann Friedrich Goilefchen Bauernahrung Do. 46 ju Lippen eingetragen, als Er-Benthumer, E ffionarien, Pfand : oder fonftige Briefe: Inhaber, Anfpruche gu haben permeinen, werden hierdurch aufgefordert, diefelben binnen 3 Monaten, und matefiens in bem auf

ben 22. Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr bor bem unterzeichneten Gurffenthums, Gerichte anberaumten Termine anzugeis Ben, und haben bei unterbleibenber Unmeldung ju gemartigen , baf fie nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an das verlorne Dofument practudirt, fondern thnen beshalb auch ein emiges Stillschweigen anfgelegt, und Das Dokument für

amortifit und nicht weiter gultig erflatt werben wird.

Rurftenthums : Gericht Carolath.

3019. Brestau ben 25. Ceptbr. 1833. Auf bem, bem Ronigl. Lieutenant Unberricht gehörigen Rittergute Baelicht, Striegauer Rreifes, ift Rubr Ill. No. 13. eine Protestation de non inpraejudiciam intabulando gur Sicherheit des Edubinden Rathan Lewin ju Deiffe, wegen einer, von demfelben bem frühern Befiger von Gandeder, porgelichenen Capitals von 1200 Rthl. ju 6 p. C. Binfen mit halbjahriger Rundigungsfrift, woruber ber von Gandeder laut bei Der Grund , Ucten von Baslich befindlichen Schuld , Infiruments vom 17 Juni 1802. Opporbet befiellt bat, vigore deercti vem 24. Junt 1802. um deshalb einges tragen worden, weil die Sould felbft wegen ber damals auf dem verpfandeten Gute noch haftenden Cubfitution, noch nicht eintragen werden fonnte.

Die Forderung des Rathan Lewin ift angeblich an beffen Ceffionar, Ramens Friedlander Unno 1805, bejahit und bon bem Fiedlander Darüber Quittung und Lofdunge : Einwilligung dem verftorbenen Dof, und Eriminal . Rath und Rotas ten, Director Uber behandigt worden, welche jedoch in oeffen Rachlaß verblieben

und abbanden gefommen fein foll.

Der Mathan Lewin ift nicht zu ermitteln , Der Aufenthalt des Friedlander uns befanne, und es merben baber auf ben Untrag bes Lieutenant Unverricht Bebufs Extabulation der eingetragenen Protestation und Amortifation Der Forberung, ber Rathan Lewin und Friedlander, oder alle Diejenigen, welche ale Gigenthumer, Ceffionarien oder Erben berfelben Pfant , oder fonftige Briefe. Inhaber Unfprache Daben ju haben vermeinen, bierdurch porgelaten, biefe Unfpruche in bem auf

den 6. Februur 1834. Bormittage 11 Ubr

anberaumten Termine vor bem Dber alandesgerichte. Uffeffor herrn Ruprecht im Bartheienzimmer bes Dber . Landesgerichts aniumelben. QBer fich in Diefem Termine melbet, wird mit feinen Unfpruchen ansgefchloffen, es wird ibm damit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, und Die Protestation in bem Sppothes fenbuche gelofct werben.

Ronigl. Dber . Lanbesgericht von Schlefien. Erfter Genat.

Muction 11.

3031. Sabelfcwerdt ben 14ten Oftober 1833. Die jum Nachlaffe bes verftorbenen Organisten Mons Deutich Dabier geborigen Effecten, als Uhren, Glafer, Meubles, Sausgerathe, Leinenzeug, Betten, Rleibungsftucte, Bucher, Mufitalien und neue Gaiten, follen im Wege ber Muction in bem auf ben Itten Rovember t.

und die nachft folgenden Tage, von Bormittage um 9 Uhr ab im Sterbebaufe angesetten Termine, Die vorhandenen Mufikalien und Gaiten aber namentlich

ben Taten Robember c. Machmittags gegen gleich baare Bezahlung verfauft werben, mogu wir Rauflus flige hiermit einladen. Das Berzeichniß der Mufikalien fann jeden Zag mahrend ben Amtoftunden in unferer Registratur eingeseben merden. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3046. Breelau ben 18. October 1833. Es follen am 24ffen d. D. Bora mittags von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr im Auctionsgelaffe Reo. 49. am Rafcmartte verfcbiebene Effecten, ais Leinengeug, Betten, Rleibungsfüde, Meubles und Sausgerath an ben Deifibietenben verfleigert werben. Mannig, Auctions : Commiffarius,

3047. Bredlau ben 18. October 1833. Um Jiffen October e Bormittage von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Ubr und ben folgenden Tag foll im Auctiones gelaffe Do 49. am Rafdmartte, Die jum Rachlaffe bes Buch. und Runftbanblers Buchheifter, gehörige Leibbibtiothet und Runftfachen an ben Meifibietenben ver-Mannia, Auctions . Commiffartus. fleigert merben.

3048. Brestan ben igten October 1833. Um 29ften b. M. Bormittage bon 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr jollen im Auctionegelaffe Dro. 49. ans Rafdmartte, Die jum Rachlaffe bes Ballettmeifter Deciont geborigen Gffecten, Deftebend in Leinenzeug, Rleidungeftuden, Dasten . Ungugen und Dufifalien, an ben Meiftbietenben verfteigert werben. Mannig, Auctions: Commiffarlus.

Mittwoch ben 23. October 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Subhastations . Patente.

2055 Raumburg am Queis ben i6. October 1833. Bon dem Königle gand, und Stadigericht zu Raumburg am Queis wird biermit bekundet, daß auf den vom Königl. Ober, kandeszericht von Riederschlesten und der Laufig gesnehmigten Antrag des Justigrath Forster zu Glogan als Curators der Land. und Stadigerichts Affestor Eibschen erbschaftlichen Prozes. Masse, das zu gedachter Masse geborige sied No. 146. belegene, gerichtlich auf ein Quantum von 781 Rich. 26 igr. Contant abgeschäfte Haus nebn zubehörigen Wiese zum öffentlichen Berstauf gestellt, und hiernach ein Bietungsteinin auf

ben 30. December c. Rachmittage um 5 Uhr in hiefigem Gerichte Pofale anberaumt worden ift. Kaufinstige werden baber biermit eingesaden, fich gedachten Tages und Stunde vor dem ernannten Depustato, Ober Landergerichte Meferendarius herrn Wagner einzufinden, ihre Ges bote abzugeben, und sodann zu gemärtigen, bas nach erfolgter Zustimmung des phenerwähnten Rurators der Zuschlag an den Metfidiefenden erfolgen wird, wenn

nicht gefigliche Umftanbe eine Ausnasme nothwendig machen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht. Schubert.

3026. Luuban den 11. Oktober 1833. Auf den Antrag der Erben der Jos hanna Dorothea Schönfeld zu Geibsdorf foll das daselbst unter No. 12. belegene Gattengrundsiut, welches im Jahre 1831. auf 679 Ribir. 15 Egr. taxirt worden ift, im Wege der freiwilligen Subhaftation erbtheitungsbalber in dem auf

Den 4. Januar 1834. Nach mitt age 3 Ubr angesten peremtorischen Termine an unserer Gerichtstelle verkauft werden, was wir mit dem Bemerken bierdurch zur deffentlichen Kenntniß bringen, daß der Zus fchlag, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme ersorvern, dem Meists fchlag, in sofern nicht gesehliche unter wird, und daß die Taxe in den Amtostunden und Bestbictenden ertheilt werden wird, und daß die Taxe in den Amtostunden

in unferer Regiftratur eingefehen werden fann. Das Ronigliche Gerichtsauit.

2813. Ratibor ben 14. September 1833. Auf den Antrag der Kirchens Borfieber werden alle diejenigen, welche an den zu Kranowitz, Ratiborer Kreifes, gelegenen, im Spoothekenbuche noch mit keiner Rummer verfehenen Dofpitals grund, zum Kirchen- Vermögen gehörig, Realansprüche zu haben vermeinen, ad

ben 10. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr terminum Im Orte Rranowit unter der Warnung vorgeladen, dag Die Musbleibenden mit ibren ermanigen Realanspruchen werden practudirt, und ihnen desbalb ein emis ges Stillichmeigen auferlegt merben wird.

Das Gerichtsamt Rranowis. Rretichmer. 2711. Dusfau ben titen Geptember 1833. Auf Den Untrag Der hiefigen Sochfürfiliden Gtandesbereichaft ift die dem Johann Chriftian Scheppan gus geborige, bei Robeln am Kobrenfluge unter Dro. 34. telegene, & Stunde von bier entfernte, aus einer Dablmuble mit zwei unterfdlachtigen Dablgangen, einer Schneidemuble, einem Delfchlage, feche Bugemufeftampfen und einer Bobs Rampfe bestebende , ohne die Gebaube auf 728 Rtblr. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich ab. geschätte fleine Duble jum gerichtlichen Bertaufe geftellt, und find von uns brei Bietungstermine auf:

Den 26. October. Den 26. Rovember,) jedesmal Bormittage in Ubr ben 28. December b. 3.)

an gewöhnlicher Gerichteffelle anbergumt worben. Wir laben zu biefem Termine, befonders bem lettern peremtorifden befit = und gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten ein, baf die Lore an jedem Bochentage bes Bormittags in uns

ferer Regiftratur eingefeben werben fann.

Fürfilich Ducfleriches Dofgericht ber frepen Gtanbesberticoft Mustau. gen Subhaftation foll die sub Do. 7. im Spothefenbuche über die Gemeinde Schobergrund , Reichenbacher Rreifes, eingetragene, dem Gottlieb Raifer geborige und ihrem Rugungsertrage nach auf 813 Rthlr. 5 Ggr., materialiter aber auf 789 Rthlr. 10 Egr. gerichtlich abgeschätzte Er iftelle und Schmiede, wogu auffer ben nothigen Bohns, Mabl's und Birthichaftsgebauben ein Garten, 12 Morgen 105 M. Uder und 1 Morgen 109 DR. Biefenland geboren, auf Den Untrag eines Realglaubigere offentlich an Den Meinte und Benbietenden in Dem biergu anberaumten peremtorifchen Termine

Den 22. Dovember c. a. auf dem Schloffe gu Schobergrund vertauft werden. Befig . und Bablungsfabige merden baber bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Bermine und Drte gu ers fcheinen , Die Aufftellung ber Raufsbedingungen gu gemartigen , ibre Gebote gum Protofoll zu erklaren und foll ber Buidlag auf das Meifigebot erfolgen, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Husnahme gulaffen. Die Tare über biefes Grund. ftud, fo wie ber Status beffelben, tann ju jeder fcudlichen Beit, fowohl in une forer Canglei, ale auch im Berichtefreift;am ju Schobergrund eingefeben werten.

Das Gerichtsamt Schobergrund. 2577. Reichenbach ben 26ften August 1833. Im Wege ber Auseinandere fetjung joll bas sub Dro. 45. im Dopothefenbuche uber Die Gemeinde Mieders Peilans Schibffet, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, ben Johann George 36 feltiden Erben gehörige und auf 220 Rithir. ortegerichtlich abgeschäfte Unenhans, mogu zwei Garten geboren, auf ben Untrag der Befiger biffentlich an ten Meiffe und Beftbietenden in dem biergu anbergumten peremtorifchen Termine

ben 20. Robember c.

auf bem Schlosse zu Nieder Peilau = Schlosset verkauft werden. Besig nud 3ahz lungsfähige werden daher bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erscheinen, die Aussiellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Ges bote zum Protosoll zu erklären und soll der Zuschlag auf das Meisigebot erfolgen, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über diese Grundstück, so wie der Status dessehen, kann zu jeder schicklichen Zeit, sowohlt in unserer Kanzley, als auch im Gerichtsfretscham zu Nieder Peilau Schlösset eingesehen werden.

Das Raufmann Riedelsche Gerichtsamt von Rieder : Peilan . Schloffel.

2784. Falkenberg den st. September 1833. Dom unterzeichneten Königs Ilden Gerichte wird auf den Autrag der Gafthausbesitzer Gottfried Leisnerschen Erben die jum Rachlage des Erblagfers gehörige und sub Dro. 99. hieselbft bes legene Bestung, ju welcher

a) ein Grundfied von 1 Morgen 173 IR., und

gebort, und welche zuseinmen auf 1413 Rth. 5 Egr. 2 Pf. detaritt worden, in termino peremitorio et unico,

ben 25. Rovember a. c.

öffentlich verkauft; es werden diefennach alle Rauf und Zahlungsfähige hiers burch eingeladen, in demselben zu erscheinen, um ihr Gebot vor und abzugeben, wogegen der Meist und Besibictende mit Genehmigung der Erbschafts-Juteressen ten den Zuschlag zu gewättigen hat. Königl. Gericht der Städte Kalkenberg und Schurgast.

2854. Ratibor ben 27. Septbr. 1833. Der jum nothwendigen Berfanf ber Simon Rotürezinaschen Freihausterfielle Aro. 27. zu Difa am 5ten fünstigen Monats anstehende Subhastationstermin ift aufzehoben worden, und zu diesem Behufe ein anderweitiger peremtorischer Termin auf ben 4. Decbr. d. I. in Große Gorzth anberaumt, und laden zahlungsfähige Raustustige dazu mit dem Bedeusten vor, das der Weist- und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesepliche Umftande eine Ausnahme gestatten.

Gerichtsamt der Herrschaft Groß, Gotzis.
2770. Sirfcberg den 8. August 1833. Wir machen hierdurch bekanne, daß bas sub Mro. 177. zu Berischvorf gelegene, auf 547 Rthlr. 22 Sgr. abges ichapte Bleichhaus jammt Zubehör, der Johanne Christiane verehlichten Maller Bachft ein geborig,

als dem einzigen, im Gerichtskreischam zu herischdorf ansiehenden Biefingsters mine, im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll.
Ronigl. Land. und Stadtgericht.

2602. Reichenbach den 4ten September 1833. Im Bege der Erecution soll die sub Fol. 1. im Sypothekenbuche über die Bemeinde Boistowit, Nimptsche icher

icher Areises, eingetragene, bem Carl Wilhelm Schaffer geborige, auf 935 Ribl. gerichtlich abgeschäfte Freifielle, wozu Wind - und Wassermible, Uder und Garten geboren, auf ben Antrag eines Gläubigers offentlich an den Meist und Bestbietenben in bem bierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Boislowitz verkauft werden. Besitz und Zablungsfabige werden daber bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erscheinen, die Aufstellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren, und foll der Juschlag auf das Meistigebot erfolgen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schieflichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskretscham zu Altstadt = Rumptsch eingeses hen werden.

Wichura.

Subhastation und Edictal Citation.

2736. Reichenbach ben 5. September 1833. Im Wege der Erecution soll die sub Fol. 10. im Oppothefenbuche über die Gemeinde Steinseifereborf, Reichenbacher Kreises, eingetragene, dem Johann Gottlob Doff mann gehörige und auf 572 Ath. gerichtlich abgeschäfte Feldgärtnerstelle, moju außer den Wohnsund Wirthschafts Gebäuden ein Obst. und Grasegarten, 24 Morgen 82 R. Ucfer: und 4 Morgen 120 R. Buschland gehören, auf den Autrag eines Stealsgläubigers öffentlich an den Meiste und Bestdietenden in den hierzu anderaumten Terminen: den 28sten Oktober,

ben 28ften Rovember und ben 3often December c. a.

bon welchen aber erft ber lette ber peremtor iche iff, perfauft werben. Befit. und Zablungefabige merten baber bierburch aufgeferbert, in den gebachten Ters minen, befonders aber in Dan legten, in der Umtefangien ju Steinfeiterstorf gu erfchinen, Die Aufftellung ber Roufsbebingungen ju gewärtt en, ibre Gerete sum Protofoll gu giflaren und fell ber Buftblag anf bas Matfigelot erfo gen, infofern nicht gefehliche Umffande eine Muenatme gulatien. Die Care über blefes Brundfind, fo mie ber Status beffaben, tonn ju jeder ichteflichen Beit fomobl in unferee Rangl po ale auch im Gerichtef etfcham ju Cteinfeiferstorf eingefeben werben. Bugleich merden alle Diejenigen, melde an tie auf diefem Brundftude sub Rubr. III. No. 5. ex instrumento vom 6. Februar 1806. ex decreto de eodem fur Die fathelijde Rirche ju Drofen intabulirte Doff per 300 Ribir. u.b Das barüber ausgefiellte Infirument d. d. bien Rebruar 1806. und Sprothefen: Chein de codein ale Eigenthumer, Efftonarien, Pfant ober fonflige Briefe: Inhaber Unfpruch ju baben bermeinen, bie burch vorgelaben, fich beshalb ichrifte lich ober mundlich vor ober in bem oben ermabnten Termine, fpateitens aber in dem am Boffen December c.

anfehenden veremtorifchen Termine ju melden, unter Production des diesfälligen Infrumente ihre biesfälligen Unfpruche nachzuweifen und Das Bettere, beim Au-

Benbleiben aber gu gewärtigen , baf fie nicht nur aller Unfpruche an biefe oufge: botene Poft praffubirt, ihnen ein emiges Stillichmeigen aufertegt, fondern auch Die Doft felbft im Sprothetenbuche wird ertabulist merten.

Das Reichsgraft, von Roffiside Gerichtsamt ber Steinfeifereborfer Wichura.

Edicial . Citationen.

2712. Dels ben 23ften Muguft 1833. Ueber den Rachtag ber am agten Dobember 1832. ju Erebnis berftorbenen Friederide, feparirte Privatlebret von Lo do m geborne Deremann, ift am beutigen Lage ber erbichafeliche & guidas tions : Projeß eröffnet worden. Alle biejenigen, welche an Diefen Rachlaß aus Argend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju baben vermeinen, werden bier-

burd borgelaben, in bem por bem Beren Juftigrath von Relifch auf ben 30. December c. Bormittags um it abr angefesten Termine in bem Gefdafisiotale bes hiefigen gurffenthume . Gerichts perfonit ober durch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten ju erfcheinen und ihre Somerungen oder fonftigen Unfprude vorfdriftemafig ju itquidiren and Deren Richtigfeit nachzuwei'en, oter im Salle ihres Austleibens ju gewärtigen, baß fie aller ibs rer etwantgen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon der Daffe noch übrig bleiben mochte, bermiefen werben.

Bergogl. Braunfchmeig Delbiches Fürfienthums Bericht.

3939 Renwarft ben 17. September 1833. Alle Diejenigen, welche aus ber ale Supotheten Jufigument quegefertigten Eibfonderunge Berhandlung in der Dachlan . R guttrungefache ber zu Bucheory verftorbenen Bauer Jojepha Midigh wom 16. Juni 18 5. nebft annecenten Spporbeten beine com 15ten Rovember oj. a., über tas auf bem George Friedrich Bugad fchen Bauergute Dire. 30. gu Bijdborf Ru r. III. Ro. 7. eingetragene Gibth it der minorennen Jojepha Die difd per 417 Rib. 15 Sgr. 9 Pf. als Eigenthumer, Ceff enarien, Pfand : oder : fonftige Briefeinbaber irgend einen Uniprud gu haben glaucen, werden bi rouich aufgefordert, fich damit innerbalb drei Monaten, ipateftens aber in dem auf den 18. Januar t. J. Bormittags 10 Ubr

bor bem Sand . und Ctabigerichts Affeffor Seren Gent anfichenden Ter. ine ju melden und di feiben iabzumeiten, mierigenfalls die nicht erfchienenen Intereffenten mit ihren etwanig u Realaniprichen an tas bezeichnete Dolument praffuont, ibnen camit ein emiges Stillichmeigen auferlogt, Das gedachte Infirmment aber fur amortifit erflatt, und bie eingetragene Doft im Dopothetenbuche gelofcht

Rong . Land = und Ctabtgericht. werden mirb.

2339. Bobten ben 24 Juli 1833. Bon dem unterzeichneten Ros

nigl. Land : und Stadtgerichte weiden,

1. nachfiebenbe angeblich verloren gegangene Sypothefin-Inftrumente:

a) vom abten October 1795 und gten Mary 1820, über 200 Rib, fur ben Wirthichafts: Umtmann Carl Joseph Sabel gu Riein; Tink

Ting Rubr. III. Nro. 1. auf dem Hause Mro. 97. des Johann Großmann, jest Schloffers Schwan, und Ackerstick Nro. 141.

bes Fleischers Frang Senschfe gu Bobten;

b) vom 21sten April 1788. über 54 Ehlr. schles. over 43 Rehlr. 6 Sgr., für die Kirche ad Se Jacobum und das Hospital hier- felbst Rubr. Ul Mro. 1. auf dem Hause Mro. 67. des Schneis bers Joseph Kappler zu Zobten;

c) vom 12. April 1817. über 19 Rthir. 18 Sgr., für die Kirche zu Groß. Wierau Rubr. III. No. 3. auf der Haublerstelle No. 50

bes Carl Gurm ju Rrobet;

d) vom 5ten und 9ten Marg 1811. über 100 Rth., für das Uerarium der katholischen Kirche hierfelbst Rubr. III. No. 1., auf dem Hause No. 62. des Anton Giehler zu Zobten;

e) vom 22sten December 1774. und 25sten Februar 1799 über 80 Ath., für die Retablissements: Kasse der Stadt Zobten Rubr. III. Beberen Aro. 1 auf bem Bauergute No. 5. des Anton Herhig, jest

Frang Rurgel gu Rlein, Bielau,

trage nebst Binfen bereits gerichtlich quittire worden, so wie

II. folgende intabulirte Poften:

a) 244 Rthlr. 10 Sgr. 33 Pf, für die Hoffmannschen Erben Rubr. II. No. 3. auf dem Bauergute nebst Wassermühle No. 21. des Franz Scholt zu Marxdorf, laut Hypotheken = Jastrumeuts vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Rthir. fur den Franz Schumann zu Bobten und refp. Chriftoph Raded Rubr. III. Nro 3. auf demfelben Grundftud, laut Hypotheken Inftrument vom 29. Juli 1777. und 3ten De-

tober 1785.

hiermit dffentlich aufgeboten, und die Inhaber biefer Instrumente, so wie bie Eigenthumer ber eingetragenen Forderungen, beten Erben, Seffionatien oder diesenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgefor-

bert, bis ju ober fpateftens in bem auf

ben 25. November c. Rachmittags um 2 Uhr im biefigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realanspruche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfandeten Grundstücke unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt, und mit der Mortisication der Justrumente und der Löschung sommt. fammtlicher eingetragenen Korberungen in ben Sppotheten : Buchern verfahren merben mird

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Grugmacher.

Dffener 21 rreft, über das Bermogen des biefigen Raufmanns Ednard Sephold. 3056. Beuthen ben 4. Oftober 1833. Dachdem burch bas heut publicirte Defret uber bas Bermogen bes biefigen Raufmanns Couard Sephold ex officio ber Concurs eröffnet worden, fo wird Allen, welche von bem Gemeinichuldner gewas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, biermit angebeutet, bemfelben nicht bas Minbefte bavon ju verabfolgen, vielmehr bem Berichte Davon forberfamft treuliche Unzeige ju machen, und die Gelber ober Gas den, jedoch mit Bordebalt ihrer baran habenben Rechte, in bas blefige Depofis torium binnen fpateftens 8 Lagen abzuliefern. Gollte bennoch bem Gemeinfchuld. ner etwas bezahlt ober ausgeantwortet merben, fo mirb biefes fur nicht gefchehen geachtet, und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Jus haber folder Belder ober Sachen Diefelben verfchweigen und gurudbalten follte, fo wird er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfandes : und ans bern Rechts für verluftig erflace werden.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

3050. Dirfchbergn ben 14. Octover 1833. Rachdem über bas Bermos ben dis Raufmann Carl Benjamin Bod bierfeibn am 4. Oftober D. 3. ber Cons curs eröffnet morden iff , to merden bierdurch alle Diejenigen , welche vom bem Ges meinschuldner etwas an Gelbe, Cachen, Effecten, oder Briefschaften binter fich baben, aufgefordert, demfelben nicht bas Diindefte ju verabfolgen, vielmehr bem Gerichte Davon treulich Anzeige ju machen, und Die Gelber ober Cachen, jed ich mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in bas gerichtliche Depofitum abzu. liefern. Gollte diefer Aufforderung jumider bennoch an ben Gemeinschuloner ves jablt ober ausgeantwortet merten, jo wird dies fur nicht gefchen geachtet und sum Beffen der Daffe andermeit beigetrieben werden. Wenn aber ber Inbaber folder Gelber ober Cachen Diefelben verfdweigen ober guruchalten follte, fo wird er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfands = und anderen Rechts perluffig erflart werben.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

bon Ronne.

Erbschafts - Theilungen.

2977. Lauban den 8. October 1833. Der Rachlag des zu Wingendorf geftorbenen Papiermachers Johann Ferdinand Frang wird in Kurgem unter Die Erben vertheile werden, worauf wir mit Ruckficht auf S. 137. I. 17. Pb. R. Die etwanigen Rachlafglaubiger um fo mehr aufmertfam machen, als fammeti= de Erben im Auslande wobnen.

Das Gerichtsamt von Bingendorf.

(geg.) Schüler.

644. Namslau den 12ten Februar 1883. Die unbefannten Erben der hierfelbft am 18. October 1817. verftorbenen Wachtmeisterwittene Muller, Gufanna gedorne Major, werden bierdurch aufgetordert, fich Behuts ihrer legitio mation innerhalb 9 Monaten und spatestens in bem auf

Den 21. December e. Burmittags um to Ubr vor bem herrn Land : und Stadtgerichis Affeffor Muller anberaumten Termine ju melden, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß über den Nachlaß der ic. Muller nach den Gefehen verfligt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

Auctionen.

3040. Buben ben 17. October 1833. Montag ben 28ften b. M. von Morgens 8 Ubr an, follen in Luben civca 73 ausrangtere Konigl. Dienstipferbe an ben Meiffbietenben gegen gleich baare Bejahlnng öffentlich verkauft werben. Raufs liebhaber wollen fich einfinden.

Der Rommandeur bes 4ten Rufraffier = Regiments.

Oberft von Gravenit.
2974. Brestau ben 21. Oftbr. 1833. Es follen am 25. b. M. Rachmits tags 2 Ubr im Auctions-Selaffe Ro. 49. am Nafchmarkte

140 Schaaffelle, 59 Ralbfelle und

an ben Meifibietenben verfieigere werben.

Mannig, Auctions. Commiffarius.

3058. Brieg ben 18. October 1833. In termino ben Jiften October a. c. Radmittage 2 Uhr follen bie in bem Rachlaffe bee verfiorbenen Kaufmann M. Lerpfohn fich vorgefundenen Gucher, welche in beutschen, englischen, französischen Werten zu. beileben, und wovon bas Berzeichnis ben dem Unterzeichneren täglich eingesehen werden kann, öffentlich an ben Meistbietenden gegen sofortige Bezah-lung in bem auf bem auf dem Schlosse bierfelbst gelegenen Auctions: Lotale vers outtionirt werden, welches bem Bublito hiernit befannt gemacht, und woju Rauffunge eingeladen werten.

Die Auctione Commission bes Konigl. Land. und Stadtgerichts.

Aufgehobene Subhastation.

3045. Poblinifch Rettow ben 11. October 1833. Die unterm 9 Juli 1833. verfügte nothwendige Suebaffation ber im Defe Boblnisch Rettfow, Grunderger Rreifes sub Rro. 8. belegenen Rrug und Baueinahrung wird hiere burch aufgehoben,

Burfflich Patrimonial . Gericht.

Donnerftag ben 24. October 1833

Breslauer Intelligens . Blatt au No. XLIII.

Subhastations . Patente.

3013. Luben ben 7. Detober 1833. Das bem Ragelichmibt Buchta ges borige, nach Dem Materialmerthe auf 940 Rthir. 5 fgr., nach bem Rugungs, Ertrage aber auf 615 Mtbr, gerichtlich abgeschatte Saus sub Ro. 99. hierfelbit, foll fculbenhalber fubhaftire werben. Es fiebet hierzu ein einziger und peremto.

rifder Dietungstermin auf

Den 31. Januar f. J. von Bormittags 9 Uhr ab in bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichte an; woju benis und gah; lungefähige Raufluftige hierdurch mit dem Bemeifen vorgeladen werden, bag ber Bufchlag an den Meifibietenden erfolgen wird, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger des zc. Buchta biermit vorgeladen, am gebachten Tage und am bezeichneten Orte gu erfcheinen, ihre etwanigen Forberungen gu liquibiren und gu rechtfertigen, unter ber Bermarnigung, bag ber Ausbieibende nur an basienige verwiefen merben mird, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben durfte. Ronial. Dreuf. Land . und Stadtgericht.

2846. Mittelmalde ben aten Ceptbr. 1833. Auf den Untrag der Erben und Bormundschaft foll die dem verftorbenen George Rlenner gu Renneisbach ge= borige, und wie die an ber Gerichteftelle ausbangende Saxe nachmeifet, auf 215 Riblr. 14 fgr. 6 pf. derfgerichtlich abgefcatte Roloniftenfielle sub Do. 3. im Supothefenbuche verzeichnete im Bege ber nothwendigen Gubhaftatton in bem

biergu in unferer Ranglen angefesten einzigen Bietungstermine

den 21. Robember 1833. Bormittags 9 Uhr öffentlich an den Melfibietenden verfauft werden, wogn wir befig = und gab: lungefabige Kaufluftige biermit einladen. Zugleich werben auch alle etwa noch borbandenen unbefannten Ereditoren bes ic. Rlenner ju obigem Termine abcitirt, um ihre Forderungen jum Protocoll angumelden und gu verificiren, Die bep threm Außenbleiben die Praclufion von der Daffe und die Auferlegung eines ewigen Stillfchweigens ju gemartigen haben.

Das Graffich bon Althanniche Gerichtsamt Bolfmer, Juftit. 3059. Meffersborf den 16. Ditober 1833. Das dem Rausmonn Cari Botineb Ruffer geborige Freihaus nebst Gartchen Ard. 351. in Schwerta, oits gerichtlich auf 560 Athl 15 fgr. Cour. teritt, soll in via executionis, in termino peremtorio den 30. December d. J. Nachmittags um 2 Uhr an Gerichtsstelle in Schwerta an den Meistotetenden verkauft werden. Rauflufige werden zum Bieten, die undekannten Realgläutiger aber zur Bescheinigung shrer Forderungen zu diesem Termine hiermit vorgeladen, Lestere unter der Barnung, daß die Außenbleidenden ihre Ansprüche an das Grundstüt und die dars aus zu lösenden Kaufgelder verlieren.

Das Graffich von Seherr Thobsche Gerichtsamt ber Perricaft Schwerta.
3063. Neisse den 19. September 1833. Jum öffentlichen nothwendigen Berkaut des hent sub hasta gestellten, im Reisser Rreise gelegenen, und auf 20630 Athlir. 6 fgr. 3 pf. landschaftlich abgeschägten rittermäßigen Scholttsey Wiesau, find por dem herrn Justgrach Schuberth, drei Bietungstermine auf

ben 27. Januar,

ben 26. Upril, und peremtorisch auf

ben 25. Juli 1834. jedesmal Bormittage 10 Uhr

anberaumt worden. Best nud jahl ngöfahige Erwerber werden Daber einges laben, jur bestimmten Zeit im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abjugeben, und demnachst, falls fein gesetzt zuläßiges Dinderniß eintritt, ben Juschlag an ben Meift und Bestbietender zu gewärtigen. Wonigl. Fürstendums - Gericht.

2953. Grunberg ben 23. September 1833. Die Duller Rurymannichen

Grunoftude bierfetbft :

1. acht Muhltheile von Schuberts Muble, wovon 6 Theile, jedes 254 Ath.; 1 Thl., 594 Rth.; 1 Thl., 127 Ath., zusammen also 2245 Ath. tarit;

2. Die Borwerkstheile vom alten Maugicht - Borwerke No. 289, im 4. Wiere tel, aus zwei Wohnhaufern, einer Schenne, 16 Acter und Heidefichten, 3 Abiefen, 6 Weingartenfleiten, woven feine Parcelle über 500 Mtglr., zusammen aber 4915 Rth. 17 Sgr. 6 Pf. taxirt;

. der Acter No. 270a. und b., tarirt 180 Rith.

4 der Acter Ro. 320., taxirt 100 -

5. der Acter Do. 454., taxirt 120 --

6. die Graserei No. 272, und 275., texist 90 - sollen im Wege der nothwendigen Suhastation in terminis:

ben 28ften December b. 3., ben 28ften Bebruar f. 3., und ben 28ften April f. 3.

wovon der fette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um ti Ubr auf dem kande und Stadtgericht offentlich, die Bestigungen ad is und 2. jede im Ganzen oder auch in einzelnen Flecken an die Meistbictenden verkauft werden, wozu sich besitz, und sablungsfähige Kaufer einzusinden, und nach erfolgter Erklatung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß, Land, und Gradtgericht.

2984. Grünberg den 28. September 1833. Die jum Nachlaß der hauslerwittme Anna Elisabeth Binns geborige hanslerstelle No. 89. zu Klein Deinerstorf nebst Beingarten an der Treibe, tarirt 123 Athl. 10 Sgt., sollen im Wege der nothwendigen Suthastation in termino

Den 28 December b. 3. Bormittage um is Ubr

auf dem Cand und Stadtgericht offentlich an den Meistbietenden verfauft mers den, wohn sich b fit sund gablungofabige Raufer einzufinden, und nach erfolgs ter Erflarung der Intereffenten in den Zuschlag folden sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

3061. Lauban ben 10. Dfieber 1833. Jum freiwilligen offentlichen Berstauf des zum Machlasse des Freiwebers Johann Traugott Lange gehörigen Grundninds Mrc. 694. hiefelbit, bestehend aus einem Hause nebst dabei befindlichen Garten, Acket und Scheunchen, geschätzt nach ter in unserer Rezistratur zur Einsicht bereit liegenden Tare auf 485 Rithte. 8 Sgt. 4 Pf., haben wir einen einzigen peremtorischen Bielungstermin auf

den 4. Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Apostor Barichorf anderaumt. Raufinftige werden daber in tiefem Termine zu erscheinen mit dem Bemerken aufgefordert, daß der Zuschlag an den Meistbietenden nach Einwilligung des Vormundes der Laugeschen Minorennen unter obervormundschaftlicher Approbation erfolgen sell,

wenn nicht gefetzliche Unffande eintreten. Das Ronigt. Gerichtsamt.

3054. hirschberg ben 10. Ditober 1833. Wir machen hierdurch bekannt, bag ber sub Ro. 126. ju Graupitz geligene, auf 460 Rth. 26 Sgr. 8 Pf. absgeschäfte Ebrenfried Siegertiche Gatten bor bem heren Arcis Infligrath Thomas in termino

den Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Gubhaffation offentlich verlauft werden foll.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

von Ronne.

belegene brauberechtigte Daus nebit Widmuth, jur Schuhmacher Franz Molfsichen Concuremaffe gehorig, auf 249 Mihl. 7 Sgr. 9 Pf. gerichtlich gewürdigt, foll in dem auf

den 28. Decem bet c. Bormittage It Uhr anstehenden peremtorischen Bietungstermine meistbietend verkauft werden. Ronigl. Stadtgericht von Meurode und Bunschelburg.

3051. Schillersdorf den 3. Oftober 1833. Die sub Mro. 10. hieroris belegene, auf 22 Mthl. abgeschätzte Hausterstelle und Schmiede soll in termino Den 3ten December 1833.

meifibietend verkauft werden.

Das Gerichtsamt der Gerrichaft Schilleteborf.

3052. Gorlit ben 8. Oktober 1833. Der am 3. Oktober 1754 zu Schons in der jest Rouigl. Preuß. Ober-Lausitz geborce Johann Christian Gleditich, Fleischhauer, angeblich unter dem Namen Gledewisch in Koppenhagen ansäßig gewesen und seit 1798. verschollen, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen und bekannten Erben und Erbnehmer werden hiermit vorgelaten, sich binnen 9 Mosnaten und spätestens in dem auf dem Schosse zu Schonterg

den 30. August 1834. Bormit tags 11 Uhr ansiehenden peremtorischen Termine vor uns oder in unserer Registratur schriftzlich oder perionlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, oder wenn sich weder vor noch in dem Termine Jemand meldet, die Todeserklärung des Berschollenen und die Berabfolgung seines ihm hier zugefallenen Vermögens an seine Geschwister zu Schönberg zu gewärtigen.

Das Freiherrt. von Rechenbergiche Gerichtsamt von Schönberg und Rieder Dalbendorf. Schmidt, Jufit.

3041. Guttentag ben 10. Sptember 1833. In Termino am 27sten December c. a. Vormittage um 10 Uhr soll an hiesiger Gerichtsstätte die der verehlichten Stanislaus Mroß gehörige Poss session Nrv. 14. hierselbst, welche auf 865 Athlr. gerichtlich gewürdigt worden, beffentlich verkauft werden, welches Kaussusigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. 2966. Für ften ftein ben 13t'n September 1833. Das auf 620 Ath. tas rirte Johann Christoph Eltersche Freihaus No. 21. zu Lang Malterschorf, Bals denburger Kreises, soll in nothwerdiger Subhastation in dem auf

den 17. Januar 1834. Nach mittage 2 Uhr im biefigen Gerichtszimmer anberaumten peremtorischen Bietungstermine verfauft werden, welches Raufluftigen bierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraff. v. hochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften Furfiens fein und Robnstock.

2700. Grünberg am 7ten September 1833. Die Gottlob Prüferiche Kutschnerstelle No. 51. zu Klein. Heinersdorf, taxirt 84 Ribir. 27 Sgr. 8 Pi., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 7. December d. J. Bormittags um ti Uhr auf dem lands und Stadtgerichte öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers ben, wozu sich besitz und zahlungsfähige Räufer einzufinden, und nach erfolzter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten has ben. Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2163, Candeshut ben 14. Juli 1833. Das dem Derrmann Bartich ges borige, sub Ro. 10. in Pfaffendorf, Canbeshuter Kreises, belegene Bauergut, welches auf 1106 Rth. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, son im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Es sind daber drei Licitations, Termine als:

auf den 15. September auf den 18. October und der peremtorische auf den 15, November d. J. Vormittags 10 Uhr in der Gerichtsstube im herrschaftlichen Schlosse zu Pfaffendorf angesetzt worden, zu welchem Kauslustige hierdurch eingeladen werden. Das Gerichtsamt der Herrschaft Pfaffendorf.

2444. hirschberg ben 17. August 1833. Wir machen hierburch bekannt, daß bas sub Do. 95. zu Straupit gelegene, auf 103 Rthl. 15 fgr. abgeschäfte zur Gartner, Siegismund Weisischen erbschaftlichen Liquidations . Masse gehörige Saus in termino

den 26. November c. Bormittags to Uhr als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich verkauft werden soll. Zugleich werden die unbekannten Rachlaßgläubiger des Gartners Siegismund Weist zu diesem Termine vorgeladen, um ihre Fordes rungen anzumelden und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werden, da über rungen Archlaß der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffner worden ist, aller etwasnigen Vorrechte verlustig erflärt, und nur an dassentge verwiesen werden, was nach nigen Vorrechte verlustig erflärt, und nur an dassentge verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeloet habenden Gläubiger übrig bleiden sollte.

Ronigl. Preuß, gand : und Stadtgericht.

2643. Landsberg den 24. August 1833. Auf den Antrag Des Bormundes der Wilhelm Pfenderschen Minorennen sind zum öffentlichen Berkauf des in der Stadt Landsberg in Oberschlessen sub Mro. 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rtb. 20 Sgr. geschätzten Wilhelm Pfenderschen Hauses nebst Stallung und Hofraum, Termine auf:

ben Sten Detober c.,

Den 7ten Dovember, und peremtorisch,

den 5ten December, jedesmal Nach mittags 2 Uhr in ber hiefigen Kanzlen im Wege der freswilligen Subhastation anberaumt wors den, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, sofern die Vormunds schaft es genehmigt, und daß Jeder der zum Bieten zugelassen werden will, 100 Ath. Caution baar oder in geldgleichen Papieren zu legen hat.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

1691. Breslau den 24. Mai 1833. Das auf der Nifolaistraße Ro. 433. des Hopothekenbuchs, neue Nro. 37. belegene Haus, dem Burger Johann Gottbes Hopothekenbuchs, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft lieb Postleb gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft merden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werthe 5373 Rth. 18 Sgr. 6 Pf., nach dem Nukungsertrage zu fünf pro Cent aber 6620 Athlr. und nach dem Durchschnittswerthe 5996 Athlr. 24 Sgr. 3 Pf. Die Bietungs Termine stehen:

am 29. Auguft c.,

am 30. December c. Rachmittags um 4 Uhr

vor bem herrn Justigrathe Borowsky im Parthelen-Zimmer Mro. 1. bes Konigl. Stactgerichts an. Zahlungs und besithfabige Rauflustige werden bierdurch
aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu etklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestibietenden,
wenn feine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare
kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden,

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

v. Blankensee.
2777. Grottkau den 26sien August 1833. Im Wege der Execution soll die zu Winzenberg, Grottkauer Kreises, sub Mro. 37. an einem Arme des Reifflusses belegene Wassermühle von 5 Mahlgängen, wozu circa 16 Schiffet Breuß. Maas Acker, 16 Morgen 157 IR. Wiesenland, ein kleiner Garten und 10 Morgen Holznugung gehören, gerichtlich abgeschäft auf 5713 Athtr. 16 Sgr. 8 Pf., auf:

den 28 Movember 1833.,

ben 1. Februar 1834., und peremtorisch anf ben 4. April 1834. Bormittags um 10 Uhr

im bereschaftlichen Schioffe ju Koppis an den Meist und Defibtetenden subhainirt werden. Jahlungefähige Kauftuftige werden zur Abgabe ihrer Gebote in diesem Termine vor uns ju erscheinen, hiermit eingeladen. Die Lape der Muble kann in unferer Ranglen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Guter Roppis.

(gez.) Schindler.
2668. Nimmerfath ben been September 1833. Das benen Berwerkse bester Ernft Gottlob Herrmannschen Intestat-Erben gehörige, unter der Rummer 57. zu Ober-Rungendorf belegene, unterin 4ten September d. J. gerrichtlich ohne Abzug der Abs und Ausgaben per 238 Riblt. 6 Sgr. 8 Ph. auf 4593 Rib. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Beilaß per 397 Rib. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erbebeilungshalber auf den Antrag einer Mits

den igten Oktober, den igten Rovember,

erbin in terminis:

von welchen ber lette peremtorisch iff, an ben Metfte und Bestbietenden öffente lich in der Gerichiskanzlen zu Nimmerfath verkauft, und werden daber hierzu bests und zahlungbfähige Rauflustige vergeladen, in diesem Termine zu erschete nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches hinderniß entgegen sieht.

Das Patrimonial. Geticht ber Rimmerfather Giter. Bogt.

2067. Schmiedeberg ben 18. Juli 1833. Das ber vereblicht gewesenen Richter Rambach, Beate geb. Losche gehörige, nach der in unserer Registratur dur gingufebenben Taxe auf 1277 Ribl. 23 Sgr. 2 Df. gefchatte, gu Dber : Safels buch unter Do. 68. belegene Grunoffuc, foll in ben Terminen:

ben 10. Geptember, ben 10. October.

befonders aber in dem percmtorifcben Cermine

ben 11. Robember a. c. Bormittags um 10 Uhr in unferm Gerichtelotale im Wege ber nothwendigen Gubbaftation öffentlich verfauft werben, und foll nach Erlegung bes Raufgeldes Die Lofdung ber Opporbefen , und gwar ber leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bebarf, verfügt werben.

Ronigt. Preng. Sand : und Stadtgericht. Gottbold.

Goictal = Citationen.

2960. Brestau den 17. September 1833. Bon bem Ronigl, Stadtgerichte biefiger Rofideng ift in bem über Die tunftigen Raufgelder des Rabierfchichen, auf der Reufden Strafe Do. 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidationes Prozeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwas

nigen unbekannten Glaubiger auf

den 5. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Juftigrathe Mugel angefett worden. Diefe Glaubiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfontich ober burd gefetich julafige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Dans gel ber Befanntichaft Die Berren Buffigle Commiffarien v. Udermann, Rrull und Sabn borgeschlagen werden, gu melden, ihre Forderungen, Die Urt und das Wors Jugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismits tel beignbringen, demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache gu gewärtigen, mogegen die Musbleibenben mit ihren Unspruchen an bas genannte Saus werden pracludirt, und damit ju einem ewigen Stillichweigen, fowohl ges gen ben Raufer beffetben, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Rauf. geld pertheilt werben wird, verwiefen werden. v. Bedel.

Das Ronigliche Stadtgericht. 3057. Ratibor ben 24ffen September 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigt, Pupillen- Collegii von Doer , Schleffen foll ber Rachlaß des am 24. Decem: ber 1822. 3u Gieraltowit verftorbenen Dbrift-Lieutnants Friedrich Ludwig v. Fols geroberg unter feine Erben vertheilt merben. Die unbekannten Glaubiger beffele ben werden baber bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diefen Rachlag binnen brei Monaten bier anzuzeigen und geitend gu machen, widrigens falls nach Ablauf Diefer Grift Die mit ber Unmelbung ausgebliebenen Glaubiger nur berechtigt fein werden, fich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß feis nes Erbrheils zu halten. g.)

Ronigi. Pupillen - Collegium von Dberfchlefien.

2209. Primkenau ben 17. Juli 1833. Der seit 28 Jahren abwesende, aus Botfersdorf, Sprottauschen Kreises, gebürtige Brauergeselle Johann Gottsfried Trogisch sein Sohn des zu Wolfersdorf im Jahre 1819. verstorbenen Erbs und Gerichtsscholzen Johann Friedrich Trogisch] oder dessen etwa unbekannte Erben und Erbnehmer, wird auf den Antrag seiner Geschwister hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 12. Juni 1834. Vormittags it Uhr in der hiesigen Gerichtsamts Ranzlei anberaumten Termine entweder schriftlich oder personlich zu melden und das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls er für todt erklart, und sein Vermögen den sich gemeldeten und gesetzlich legitimirten Er-

ben ausgeautwortet merben wirb.

Das Gerichteamt bhalan chafte Primtenau.

Bettder.

Offener Arreft.

3030. Ratibor den 4. Oftober 1833. Ueber den Nachlaß des zu Meuftatt versiorbenen kand sund Stadtgerichts Affessors Schopp ist durch die Versügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Prozeß eriffnet morden. Es wird daher Allen and Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, davon weder etwas an die Erben desselben noch an einen Dritten zu verabfolgen, vielmehr dem Ober-kandesgerichte davon fördersamst treuliche Unzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Sollte demungeachtet an die Schöppschen Esben oder einen Dritten etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solz ches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetristen werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versschweigen und zurückhalten sollte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechts für verlustig erklätt werden.

Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfchlefien.

Sact.

Subhastations . Aufhebung.

3053. Naumburg a. Q. den 17. Oktober 1833. Das unterzeichnete Gestichteamt bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die unterm 17ten Julidiese Jahres veröffentliche Subhasiation des Gottsried Tschenischen Bauerguts Ro. 65. zu Lichtenwaldan wiederum aufgehoben worden ist.

Das Gerichtsamt Lichtenwaldau.

Undersed, Juftit.

Freitag ben 25. Detober 1833.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. XLIII.

Subhaftations . Patente.

3028. Goelis den 4. October 1833. Die bem Schubmachermeifter Ehrle fitan Gramitter allbier gehörige, mit No. 5. bezeichnete Schubbankgerechtige keit foll, ba in bem am 30. Septbr. c. ein annehmlich Gebor darauf nicht erfolgt ift, auf ben Untrag der Realgläubiger anderweit feilgeboten werden, und est ift bierzu ein Termin auf

ben 27. Januar 1834. Bormittags um if Uhr vor bem Deputirten, Beren Landgerichtstrath Richter, anbergumt worden, woru

befis . und fahlungsfahige Rauftuftige biermir eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht, 2859. Breslau ben 30. Ceptbr. 1833. Die sub Mro. 16. ju Schottwiß, Breslaufden Kreifes gelegene Freigartnerfiche, bestehend in einem Dause und Garten, dorfgerichtiich auf 148 Riblr. 15 far. geschähr, foll ben 9. Deebr. d. J. Nachmittags 4 Uhr an ber Gerichtssielle ju Dunesfeld, Behufs der Erbtheilung bffentlich verkauft werden.

Bericht Sundffeld und Schottwig.

3074. Dels bin titen October 1833. Da das im Fürstenhum Dels und besten Dels. Dernstädter Kreise belegene landschaftlich auf 22,046 Rtblr. 22 fgr. 6 pf. abgeschätzte frene Allodial, Rittergut Laubsty für das im peremtorischen aus 28sten August 1833. angestandenen Termine abgegebene Metsigebot per 16050 Rtb. nicht hat adjudicirt werden können, und demnächst auf den Antrag der Dels. Militschschen Fürstenthums. Landschaft die Fortschung der Subhastation befunden, so wie ein neuer peremtorischer Licitationstermin vor unserm Deputirten Derrn Justigrath von Keltsch auf den 3. Februar 1834. Vormittags um 10 Uhr im Gesschäfts. Locale des Fürstenthums. Serticks anderaumt worden, so wird dies hiers mit zur öffentlichen Kennenis der Kaussusigen mit dem Bemerken gebracht, daß dem Meist. und Bestbietenden der Zuschtag ertheilt werden wird. Die Laxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Berjogl. Braunfdweig . Delefches Gurftenthums , Bericht.

3087. Raum burg a. Q. ben 19. October 1833. Das Gerichtsamt Obers Thiemendorf subhaftire auf Untrag eines Realglaubigers die sub Ro. 11. gu Obers Ebles

Thiemendorf belegene, auf 268 Riblr. 12 fgr. 6 pf. taplete Sausternahrung bes Gottlieb Pagolo, in term. peremtor. ben

Den 23. December t. Dadmittags 2 Ubr

in der Gerichtstanglen ju Berthelsdorf und ladet befit = und gablungefabige Raufluffige biergu ein.

Das Gerichesamt Dber . Thiemenborf. Unberfed, Jufit.

3085. hir schberg den aasien October 1833. Jum nothwendigen öffentlischen Berkause der sub Pro. 86. zu Sidmannocorf, hirschbergschen Kreises, ges legenen, und obne hinsicht auf den Gewerbes Ertrag und die davon zu bestreis keuden Abgaben auf 2397 Rtb. 44 Sgr. 6 Pf. abgeschätzten Ottoschen Schloßs muble nebst Zubehörungen, worauf dermalen erst 400 Rtbl. gesetzt worden sind, haben wir auf den Untrag der Interessenten einen nochmaligen peremtorischen Bietungs Ermin auf

in der Gerichtskanzlei zu Erdmannsdorf anberaumt, wozu wir besitz und zah-Lungsfählge Kauflustige mit dem Beifügen einladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Das Patrimonial-Gericht der Königl. Privat-Herrschaft

Erdmannsdorf.

3073. Pleß den 30. April 1833. Die zu Czarfow, Plesier Kreises, sub Mro. 36. belegene, auf 50 Rebl. gemürdigte, zum Paul Penkallaschen Nachlasse gebörige Sätzlerstelle soll auf den Antrag der Erbinteressenten in termino peremtorio den 16. December 1833. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte öffentlich werdußert werden. Besitz, und zahlungs fäbige Kaussussige werden daber zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesehliche Ansstände eine Ausnahme nothwendig machen. Die diessfällige Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Burfil. Unhalt : Co:ben . Pleffer Juftigamt. Beer. Bonift. Beer.

3088. Frankenstein ben 17. September 1833. Auf den Untrag zweier Gläubiger foll das sub Arc. 41. des Oppothesenbuchs von Zadel belegene und auf 3233 Rinl. 25 Sac. nach dem Rugungsertrage abgeschätzte Bauergut meists bietend verlauft werden, weshalb besit und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen werden, in den tieferhalb auf:

den 30. December 1833,

den 27. Februar, und premtorie

den 28. April 1834. Nach mittage um 3 Uhr in unferm Amislotale anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben und, Falls nicht geftliche Auftande eine Ausnahme begrunden, den 3us schlag zu gewärtigen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Nessel.
3080.

3080. Bauermit ben 3ten September 1833. Die sub Ro. 70. ju Mit dem dagu geborigen Act r von 2 Scheffeln groß Maas Ausjaat auf dem Deubofe, gerichtlich auf 195 Rtb. 8 Ggr. 4 Pf. gefchatt, follen im Bege ber Gube Den 30. December c. Radmittags 2 Ubr bastation in Biestau verfauft merben, wogu Rauftuffige und Zahlungefabige vorgelaben werden. Bugleich merben auch fammtliche befannte und unbefannte Realglaubis ger in Diefem Termine gu erfcbeinen, und ihre etwanigen Anforderungen geltend zu machen sub poena praeclusi porgeladen. Berichtsamt ber Guter Bauerwis. Bodicita.

5062. Luben ben 9. Oftober 1833. Das der vereblichten Begirfs : Felde webel Stolpe geborige Saus und Garten sub Rro. 125. Der Liegniger Borftadt bierfelbft, nach Dem Dugungsertrage gerichtlich auf 297 Rth. 5 Ggr. abgeschapt,

foll im Bege ber Grecution in bem auf

ben 4. Februar t. 3. von Bormittags um 9 Ubr ab, in bem Geschäftegimmer bes unterzeichneten Gerichts anftebenden einzigen und peremtorifden Bietungstermine fubbaffirt merden; welches befite und gablunges fabigen Raufluftigen bierburch befannt gemacht wird.

Ronigl. gand , und Stabtgericht.

3060. Goldberg ben 16. October 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berfauf der auf 900 Rtbl. abgeschaften Rof manuschen Freiftelle gu Duntelwald iff ein neuer Bietungstermin auf

ben 28 November Rachmittage 2 Uhr

por Dem Deputirten, herrn gand , und Gtadtgerichte : Uffeffor Soffmann an Drt und Stelle in der Rofemannichen Gartnerfielle gu Dunfelmalb angefett morben, Bu dem Raufluftige hierturch eingelaben werben.

Ronial. Land : und Stadtgericht.

3065 Gleiwit ben 6. Oftober 1833. Das sub Do. 50. ber biefigen Ras tiborer Strafe gelegene, auf 1989 Rth. gemurdigte Enterfche Saus foll im 2Bege der nothwendigen Subhaftation in termino

den Boffen December .c.

meifibietend veraußert werben, welches Raufluftigen befannt gemacht wird. Ronigl. Preug. Land: und Gradigericht.

721. Tarnowit ben isten Februar 1832. Da bei dem Graffic Denfel Breiffandesherrlich Beuthner Gerichte hiefelbft auf Ansuchen eines Realglanbigers Die in bem Fürftenthume Dopeln und beffen Fregen Standesberrichafe Beuthen belegene Allodial . Ritttrguter Dber . Sepoud und Rlein : Schwientochlowis im Bege ber Execution an ben Deifibietenben verlauft werben follen, und bie Bietungstermine:

auf Den 20. Juni, ouf den 23. Geptember, und ber peremiorifche Termin

auf ben 28. December 1833, jedesmal Bormittage um 9 Ube auf dem biefigen Gerichtszimmer angefest worden find, fo wird folches, und daß die gedachte Guter nach der burch Die Derichlefifche gurffenthums gandichaft im Jahre 1832 aufgenommenen Lare, welche in ber biefigen Regiffratur ju jeder Schidlichen Beit eingeseben werben fann, behufs ber Gudbaffation auf 10,123 Rth. 21 Ggr.

21 Sgr. 2 Pf., ben Gettag in 5 pro Cent gerechnet, gewarbigt worden, ben bes fisfabigen Raufluftigen mit ber Dachticht befannt gemacht, bag ber Bufchlag an ben Meifibietenben erfolgen wird.

Das Freiffandesherrl, Graftich hentel von Donnersmartiche Beuthner Stadtgericht.

1447. Grabnig den 2. April 1833. Dem Bublifo wied hierdurch befannt gemacht, bag bas bem Johann Wirth geborige, ju Jernau sub Dro. 52. geles gene, Thufige Bauergut, welches auf 2008 Rithir. 21 Ggr. 3 Pf. betarirt worden ift, auf den Untrag eines Glaubigers im Wege ber Erecution offentlich an den Deiftbietenben verfauft werden foll, wogn wir drei Termine, namlich: 23. Julo, Den

ben 26. September und ben 30. Rovember c. a.,

wobon ber legte peremtorifch ift, in der hiefigen Gerichtsfanglei anberaumt haben. Befit : und jahlungefasige Raufluftige haben daber ihre Gebote in ben gedachten Terminen abjugeben, und hat ber Metfibietenbe nach Ablauf bes peremtorifchen Termins ben Buichlag Des Gutes ju gewärtigen, wenn nicht gefesliche Sinbermiffe eintreten follten.

Ronigliches Gerichtsamt.

Edictal. Ctation.

der Bofferade geb. Forffer bat im Jahre 1818. Die Jofepha Johauna verebt. Schnete fic nach Bruffel begeben. Diefelbe bat fett jener Beit von ihrem leben und Aufo enthalte feine Rachricht gegeben, und wird daber, fo wie ihre etwa jurucfgelaffe. nen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaten, fich binnen 9 Menas ten in unferer Regiffatur perfonlich ober fchriftlich, fpateffene aber in bem auf

ben 5. Juli 1834. Bormittags 9 Ubr vor dem Derrn Uffeffor Beer in unferm Gerichts : Lotale anftebenden Termine gu melden und bie weitere Uns weifung ju gewärrtgen. Collte fich Riemand melden, fo wird bie Jofepha Johanna verehl. Soneider Borfterabe geb. Forfter für tobt erflart, ihr Bermogen den fich gemeldeten legitimirten Erben ober in Ermangelung derfelben, als herrenlofes Gut bem Fiecus jugefprochen und gur freien Disposition verabfolgt werben, bergeftallt, baß Erben, welche fich nach ergangenem Erfenninffe nech melben, jede Berfugung Der berechtigten Empfanger, uber Das ihnen überwiefene Bermogen anerkennen, und ohne Rechnungslegung ober Erfat fordern ju durfen, fich mit demjenigen begnügen muffen, mas davon noch porhanden fein wird.

Ronigl. Breug. Burffenthums . Gericht.

Aufgehobene Subhastation. 3083. Polemis ben 21. October 1833. Da ber Berfauf bes sub Ro. 5. gu Grabig belegenen Scobelichen Bauerguts im Bege ber Licitation vorläufig ansgesetzt worden, und bemgufolge auch die im Gubhaffations Patent vom 24fien pr. anberaumten Licitations . Termine wegfallen, fo wird foldes hierdurch gur offentlichen Kenntnig gebracht.

Das Bericht von Grabig, von Borwitichen Autheils.

Sonnabend ben 26. October 1833

Breslauer Intelligens - Blatt

Subhaftations . Patente.

3091. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Reals Glänbigers wir bas sub Rro. 51. zu Klein. Dels belegene Bauergut, bessen Rubungsertrag nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxations. Bers hundlung auf 2872 Athir. 15 Sgr. 5 Pf., so wie der Werth der Gedäulichsteiten auf 380 Rib. 10 Sgr. ermittelt worden ist, nothwendig subhassirt. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaussussige hierdurch ausgefordert, in den ans gesehren Bietungs Terminen:

am 23, December 1833., am 24. Februar 1854, befondere aber im legten veremtorifchen Termine

am 28. April 1834. Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Jufizath Scholt im biengen kandgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Maubatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestdietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Auf Nachgebote wird nicht Nücksicht genommen werden. Bon dem Bauergute dat Bestger das Ackerstück von 1½ Scheffel Brestauer Maas Ausfstaat, taxirt auf 40 Kthlr., besage Kauf Punktation vom 9. April 1832., gesrichtlich anerkannt den 23. Juli 1832., sur 90 Kthlr. an den Anton Schmids verkauft, welches noch nicht im Hypothekenbuche abgeschrieben worden, und mit zur Subhastation gestellt wird, jedoch nur dann zugeschlagen werden soll, wenn der Extrahent der Subhastation außerdem wegen Kapital, Zinsen, Schäden und Kosten nicht vollständig befriedigt werden kann; es soll daher in den Licitations Terminen sowohl auf das Bauergut ohne diese, als mit dieser Paretelle geboten werden, werden

Königl. Preuß. Landgericht.
3092. Schmiedeberg ben 22. Juli 1833. Die zum Nachlasse der Anna Hena Baum garth geborne Scholz gehörige, nach der in unserer Registratur einzuschenden Taxe auf 132 Rth. 15 Sgr. geschäßte, zu Schildau unter No. 6. belegene Fecthäuslerstene soll in dem auf

ben 11. Januar 1834. Bormittags 10 Mbr in unserer Gerichtstanzlen zu Schildau anstehenden peremtorischen Termine im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich verlauft werden, und soll die Rachlasmassen Bertheilung unter die sich meldenden Gläubiger, und nach Erlegung des Raufgeldes die Löschung der Hypothefen, und zwar der ber ausgehensden, ohne daß es der Produktion der Dokumente bedarf, verfügt werden.

Das Gerichtsamt Schildau.

3020. Breslau den 27. September 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers ift heute die nothwendige Sabhafiation mehrerer, auf 1748 Ath. 10 fgr. im Durchschulttswerthe tarirten Jouwelen, naulich:

a) eines Paares brillantner Dhrringe,

b) eines Collier mit Golitairs,

c) eines Rammes mit Golitairs, und

d) eines Fermoir mit Brillanten

perfugt worden. Die Rauflustigen werden hierdurch aufgefordert, in dem vor bem Beren Dber Landesgerichte. Affessor Rupprecht auf

ben 4. Februar 1834. Bormittgs um 11 Uhr im Partheienzimmer des hiesigen Ober Landesgerichts angesetzen Bietungstermine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und den Zuschlag zu geswärtigen. Königl. Preuß, Ober-Landesgericht von Schlessen.
Erster Senat

3034. Trebnit ben 11ten Oftober 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Berkaufe bes den Joseph Kranzschen Erben gehörigen, gerichtlich auf 129 Rthl. 17 Sgr. 6 Pf. gewürdigten Sauses und Gartens sub No. 11. bes Hypothekens buchs von Polnischdorf ift der einzige peremtorische Bietungstermin auf

den 14. Januar Bormittage um 10 Uhr in unserem Partheienzimmer vor dem herrn Land und Stadtgerichts. Affessor Scharff anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Kauflustige werden zu biesem Lermine eingeladen. Die Saxe kann in unserer Registratur eingesehen wers ben. Konigl, Preuß. Land und Stadtgericht.

கேர்ப் து.

3070. Glat ben 3ten October 1833. Auf ben Antrag bes Antrag des Echneldermeister Joseph Wagner soll das dem Schumachermeister Friedrich Hoffmann gehörige, und wie die an der Gerichröstelle aushängende Lare, welche auch täglich in den Amtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden fann, nadweiset, im Jahre 1833. auf 240 Mthlr. abgeschäfte Daus Mro. 359. zu Glat im Wege der nothwendigen Gubhastation in dem hierzu vor dem Königl. Obers kandesgerichts, Reserendar Deren Fiebls angesehten peremtorischen Termine

ben 4. Januar 1834. verfauft werden, wozu wir die befit, und jahlungefabigen Kaufluftigen biermit einladen. Ronigl. Preuß. Land ; und Stadtgericht. 3093. Kloster Lauban ben 26. September 1833. Bon Seiten des unsterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der, den Gottfried Pergesellschen Erden gehörige sub No. 44. zu haugsdorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen Toxovom 21. September 1833. auf 46 Rthlr. 20 far. Courant gewürdigten Saustersstelle versägt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit ausgesordert, in dem auf

ben 14. December b. J. Bormittags 10 Uhr angesetzten einzigen peremtorlichen Licitationstermine an hiefiger Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mans datarins zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Besibietenden das Grunds flück adjudicirt, auf später eingehende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Ums flände es nothwendig machen, teine Rücksicht genommen werden wird.

Das Stifts . Gerichtsamt. Mofer.

2896. Zuls den 15. Juni 1833. Der zu Ottof im Menfiabter Kreife gelegene, den Unton Grziwaschen Erben gehörige, von Holz erbaute, im Jahre 1831.
incl. Gebäulichkeiten und Inventarienstüden auf 241 Athle. 10 fgr. gerichtlich
abgeschätte Kreischam soll auf Antrag eines Erben Theilungshalber in dem auf
den 11. December d. J.

in unferer Gerichtsfanglep anftebenden einzigen peremtorifchen Termine meiftbletend verkauft werden.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Bulg und Rlein - Dramfen.

1322. Breslan ben 13ten April 1833. Das auf der breiten Straße Mo. 1481 a. des Hypothekenbuches, neue Mo. 16. und 17. belegene Haus, dem Büchnermeister Franz Fuck er gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3137 Rth. 6 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3820 Ath. Die Bietungstermine siehen:

am 5. Juli a. c.,

am 5. September a. c. und ber lette am 4. December a. c. Vormittage um 10 Uhr

bor bem herrn Justigrathe habn im Partheleuzimmer Mro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs. und besitzschige Rauflustige werden hierdurch aufsesovert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Aussande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng.

2659. Goldberg den 14ten Angust 1833. Auf den Antrag der Kaufmann Friedrich Gottlob Delenerschen Erben werden die zu bessen Rachtasse gehörigen zu Gold-

Goloberg gelegenen Grundflude, namlich bas Saus unter Dro. 690, vor bem Gelgerebore, welches gerichtlich auf 1041 Rthir. 10 fgr. und ber Garten Dero. 5., welcher nach der gerichtlichen Tare auf 220 Rthir. gewurdigt worden , jum freis milligen offentlichen Berfauf gestellt. Demnach merben ofe, melde biefe Grunds finde ju faufen gefonnen find, hierdurch aufgefordert, fich in dem vor bem Des putirten, Beren Band . und Stadtgerichte : Affeffor Gitner ben 16. Rovember c. Rachmittags 4 Ubr angefetten einzigen Bietungstermine im bleffgen gand : und Ctadigeriot einzufinden, thre Gebote abingeben, und demnachft ben Bufchlag an ben Meift: und Befibietenben , wenn nicht gejegliche Umflande eine Ausnahme sulafig machen, ju gewärtigen. Ronigl. Preug. Land : und Stabtgericht.

2716. Urneborf ben 15ten Geptember 1833. Schuldenhalber wird bie bem 3. G. Eichtner gehörige und 674 Rtb. 28 ger. tagirte Waffermablinuble Dro. 23. ju Groß: Saubernit, Rothenburger Rreifes, fubhaftirt. Die Bietungetermine jum Bertauf Diefer Duble fino auf:

ben 26ffen Detober, ben 26ften Rovember, unb

ben 27 fen December b. J., jebesmal Bormittage it Ubr (welcher lette Termin peremtorifch iff) in der Gerichreftube gu Rieder . Gebelgig bei Diesty angefest. Alle Raufluftige werben biergu porgelaben. Die Sare ift an ben Gerichtsftellen ju Dieber : Gebeltig und Arnsborf einzuseben. Das Gerichtsamt ju Rieber : Gebeltig und Groß . Saubernis.

bon Muller.

2855. Ratibor ben 18ten Ceptember 1833. 3m Wege ber nothwendigen Subhaftation foll bas bem Unton Sallamoda geborige sub Dro. 10. Des Egiens. towiger Sypothetenbuche eingetragene chemalige Dominial . Grunoftud von 3 Morgen Acterland 11 Morgen groß Daas Birfe, gerichtlich auf 365 Rtblr. gemurdigt, offentlich an ben Deigtbietenden verfauft merben. Bu Diefem Bebufe baben wir einen Termin, welcher peremtorifch ift, auf

ben 9. December 1833 ju Czienstowis angefest, und laben jablungefabige Raufluftige bagu mit bem Bedeuten bor, baß ber Deift : und Befibietende den Infchlag ju gemartigen bat, wenn nicht gefetsliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen.

Gerichtsamt ber Berricaft Eglenstowis.

2684. Bingig ben t. Geptember 1833. Das sub Dro. 90. auf der Glos gauer Strafe hierfelbft belegene Schneiber Dablbrettfche, gerichtlich auf 181 Rtb. 6 Car. 8 Df. abgefchapte Saus foll in bem auf

Den 23. Dovember c. Dadmittags 3 Ubr auf bem biefigen Rathbaufe anftebenben peremtorifchen Bietungsiermine im Bege ger nothwendigen Gubbaftation verfauft merden.

Ronfal. Breug. Stabtgericht.

2059. Bunglau ben 17. Juli 1833. Das sub Ro. 65. ju lichtenwalbau, Bunglauer Rreifes, belegene, bem Bauer Gottfried Tichenisch jugeborige Bauergut, welches borfgerichtlich auf 2734 Rthir. 20 Ggr. 10 Pf. tarirt more Den, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhafta. tion an ben Deifibietenben verlauft werden. Es merben biergu befis und jab. lungefabige Rauffuftige eingeladen, in ben auf:

ben iften October

ben tften December c. unb

Den iften Februar 1834. Bormittage to Ubr

anberaumten Terminen, von denen der lette peremtorifc ift, an der Gerichtes fielle ju Lichtenwalde ju ericheinen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben, und bems nachft gu gemartigen, bag dem Deiftbietenden, infofern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme julagig machen, bas Grundfluck jugeichlagen werben wirb. Rach. gebote tonnen nur mit Ginwilligung fammtlicher Intereffenten jugelaffen merben, und ift Die Care fomobl in bem Gerichtefreticam ju Lichtenwaldan, ale beim unterzeichneten Juftitiarius fete einzufeben.

Das Gerichtsamt bon Lichtenwalbau.

hortrumpf.

3035. Erebnig ben 8. Oftober 1833. 3m offentlichen nothwentigen Bere fauf Det gur Friedericke von Lochowichen erbichaftlichen Liquidations. Maffe gebo. rigen Grundfiude, namlich :

a) das auf 1366 Rthir. 21 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätten Saufes und Gartens sub Ro. t. bes Supothefenbuchs vom Trebniter Anger;

b) des auf 260 Rtbir. gewurdigten Gartens sub Dro. 11. von den Garten Der Stadt Trebnis,

ift ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

in unferem Partheienzimmer vor dem herrn Land. und Stadtgerichte = Uffeffor Scharff anberaumt worden. Befithe und gablungefabige Raufluftige werden gu Demfelben eingeladen. Die Zare fann in unferer Regiffratur eingejeben werben.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

Schub.

Subhaffation und Edictal · Citationen.

3084. hirsch berg ten 16. Oftober 1833. Das sub Mro. 4. gu Urnsborf belegene, orisgerichtlich auf 26 Rth. abgeschätzte Ernersche Grundstud wird wegen nicht erfolgter Bahlung der Raufgelder resubhaftirt, und fieht ein Licitations, ben 16. December 1833. Rachmittags 3 Uhr in der Gerichtstanglei gu Arneborf an; jugleich wird ber Johann Chriftoph Er. ner gu Arnedorf, Deffen Aufenthalt unbefannt ift, und fur welchen auf Diefem Grundftude 15 Rtblr. eingetragen fteben, in Gemagbeit bes Unbanges S. 403. gur Allg. Berichts Dronung ju Diefem Termine mit vorgeladen.

Das Patrimonial. Gericht der Sochgraffich von Matufchtafden Serts icaft Urneborf. Boat. 3067.

3067. Dit dowis ben goffen September 1833. Die Schulbenhalter sub hasta geffelte Beorge Gogullafche Bouerfielle sub Dro, 14, ju ju Riebere Bileja, gerichtlich auf 70 Rtblr. geichatt, foll offentlich in ben auf ben 2. December d. 3., ben 6. Januar und beit 18. Februar 1834 in hiefiger Gerichtsamits Ranglen anffebenden Licitationstermine veraugert werden; wogu Raufluffige mit bem Bedeuten eingeladen merben , baß bem Deiftbietenben ber Buichlag ertheilt werden foll, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eintreten. Gleichzeitig werben biegu Die unbefannten Real . Dratenbenten unfer ber Warnung vorgelaten, bag bie Ausbleibenden mit ihren Anspruden an bas Gruudfide pracludire, und ihnen Damit ein ewiges Stillfdmeigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merden.

Gerichtsaint ber herrschaft Pilchowis.

Edictal . Citation.

3069. Glat den 5. October 1833. Heber ben Rachlaß bes am 18. April b. J. hierfelbft verftorbenen Bierfchibters Jgnas Rona ft ift am 29. Geptember D. 3. der erbichaftliche Liquidations. Prozeff eroffnet worden. Der Termin gur

Unmelbung aller Unfpruche an bie Dachlagmaffe ift auf

ben 4. Januar 1834. Bormietage um 9 Ubr por dem Ronigl. Der, Landesgerichte, Referendar Drn. Flebig anberanmt. 2Bet fich in biefem Termine nicht melter, wird alier feiner etwanigen Borrechte verlus-flig erflart, und mit feinen Forderungen nur an bagjenige, mas nach Befriebis gung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bielben mochte, verwiesen merben.

Ronigl. Preng. Land : und Ctadtgericht.

3014. Bohlau den 20. September 1833. Nachdem auf den Antrag einer Miterbin Des verfforbenen Großgartners Gottlieb Deumann gu Zanmvald ber erbichaftliche Liquidatione : Proges durch die heutige Berjugung eröffnet worben, fo merden fammtliche Glaubiger bes Berftorbenen hierdurch aufgeforbert, binnen 9 Wochen, langftens aber in dem auf

Den 6. Januar 1834. Bormittags it Uhr por dem herrn Juftigamtmann Gobbin bier angesetten Termine ibre Unfpruche anzumelben und nachzumeifen. Diejenigen, welche bies unterlaffen, trifft ber Dachtheil, daß fie aller ihrer etwatigen Borrechte verluftig erklart, und mit ih. ten Korderungen nur an basienige vermiefen werden, mas nach Befriedigung ber

fich meldenten Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte.

Ronial. Preuß. Land = und Stadtgericht. 2462. Gorlig ben gten August 1833. Der Schwargs und Schonfarber Friedrich Wilhelm Ludwig Steg, welcher fich im Februar 1828. aus Gorlig beimlich entferne bat, wird burch bas unterzeichnete Ronigl. Landgericht auf ben Untrag feiner Chefrau Johanne Juliane Charlotte geb. Bedler, hiermit bergeftalt offentlich vorgeladen, daß er auf hiefigem gandgerichte

ben 23. December 1833. Bormittags um II Uhr

vor bem Deputiten herrn Dber gandesgerichts Auseultator Eichholz in Person erscheinen, die von seiner Shefran gegen ihn erhobene Shescheidungsklage beants worten, seine Sinwendungen und deren Beweismittel anzeigen, auch wegen seiner biher unterlassenen Rückfehr sich verantworten soll. Im Fall seines Ausbleis bens wird auf Trennung der She erkannt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und in sämmtliche Rosen verurtheilt werden g.)

Ronigl. Preuß. Landgericht.
2061. Gold berg ben 29. Mai 1833. Nachdem über bas Bermögen bes biefigen Raufmanns Frang Ferbinand Schilling durch die Berfügung vom 6. Marz b. J. ber Concurs eröffnet worden ift, haben wir zur Anmelbung und Berification fammtlicher Forderungen feiner Glaubiaer einen Termin auf

ben 31. Derober c. Rachmittags 3 Ubr

vor dem Deput. Orn, Land und Stadtgerichis Affessor Eitner angesett, zu welchem alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, bas diejenigen, welche sich weder im Termin noch vorber melden, mit ihren etwanigen Unsprüchen an die Masse präckabirt werden sollen, und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stüllschweigen auserlegt werden wird. Diejenigen, welche personlich zu erscheinen verhindert sind, bleibt überlassen, sich durch einen mit gehöriger Bollmacht versehnen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Neumann hierselbst in Vorschlag gebracht gebrache wird, vertreten zu lassen.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Berpachtung.

Jogs. Oppeln ben 14. October 1833. Da ber Contraft über die Berpachs tung ber hiefigen fiadtischen Jahrmarkts » Bauden und Schrane, und der davon zu erhebenden Standgelbern Ende December c. a. seine Endschaft erreicht, so baben wir zur anderweiten diesfälligen Berpachtung auf folgende 3 Jahre, namslich vom 1. Januar 1834. ab, bis Ende Occember 1836. Terminum licitationis auf ben 10. Rovember c. a.

in unferm Seffionszimmer Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Abends anberanmt, und werden qualificirte Pachter jur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen. Die Bedingungen find in unferer Registratur in den gewöhnlichen Amtoftunden einzussehen, und wird nur beme ft, daß Bachter eine Caution von 250 Athlie. in Pfandebriefen bestellen muß, auch daß der Zuschlag der Stadtverordneten. Bersammlung unnedingt vorbehalten wird, weshalb jeder Liettant an sein Gebot bis zum diessfälligen Beschluß derselben gebunden bleibt.

Der Magiftrat.

Unction und Unfforber 1853. Der Leihanstalts. Entrepreneur Rabler hierseldst bat auf öffentlichen Berkauf ber bei ihm niedergelegten und versfallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung des hiefigen Roniglisten Lands und Stadtgerichts gemäß ist deshalb ein Termin auf

ben

Den 30. December c. Nachmitags 2 Ubr

und folgende Tage in der Behausung des zc. Rublet Ro. 54. der Goldberger Gaffe bierfeldet angefest, zu welchem Rauflustige hiermit eingeladen werden. Die ges gen josortige baare Bezahlung in Courant zu versteigernden Gegenstände bestes ben: in goldnen Retten und Ringen, goldnen und filbernen Uhren, filbernen Essund Raffeeloffeln und anderem Silberzeug, Zinns, Rupfers und Meffinggeschirt,

Zugleich werden aber auch alle diejenigen Pfandschuldner und Pfandscheins Inhaber, aus welchen die Pfander seit 6 Monaten und langer verfallen find, der Declaration vom 4ten April 1803. gemäß, hierdurch ausgesordert, ihre Pfander noch vor dem angesetzen Auctions, Termine einzulösen, oder wenn fie gegen die contrabirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben verweinen, solche dem Kösnigl. Lands und Stadtgerichte hierseibst zur weitern Verfügung anzuzeigen, ents gegengesetzen Zalls die Pfander verfauft, aus der Losung der Pfandgläudiger befriedigt, und der etwanige Ueberrest der Armenkasse abgeliesert werden wird. Reder, Königl. Auctionator.

Uuction.

3078. Reuftabt ben 21. October 1833. Boberem Auftrage gufolge mird ber Unterzeichnete ben Dobitiar , Dachlag bes verftorbenen gand und Gtabtge,

richts = Affessor Schopp in termino

Seiden. und Leinenzeug, Rleibungsftucken sc.

den 26. November b. Jund eventualiter am solgenden Tage bestehend in Uhren, hausgerath, Leinenzeug und Betten, Rleidungsstücken, Buchern, Jagdgerathschaften, besonders mehren guten Gewehren öffentlich an den Meistbietenden gegen sosortige Baarzahlung versteigern. Die Auction wird den Vormittags 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 6 Uhr abgehalten werden. Rauflustige werden bazu eingeladen.

Der gand : und Stadtgerichte. Direftor

Fuchs.

Erbschafts. Theilung.

3079. Ratider den 5. October 1833. Den unbefannten Glänbigern der am 30. December 1832. und 11. Januar c. zu Roschowinwald verstorbenen Freisgartner Martin und Johanna Stasidrugaschen Eheleute, wird hierdurch die besporstehende Theilung der Berlassenschaft bekannt gemacht, mit der Aussorderung, ihre Ansprücke innerhalb 3 Monaten, oder spätestens in termino

den 28. Januar f. 3.

angumelben, wibrigenfalls fe damit nach f. 137. seq. Tit. 17. Th. I. des Allg. Bandreches an jeden einzelnen Miterben, nach Berhältniß feines Erbantheils merben ber berwiefen werben.

Das Reichsgrafich bon Gafchinfche Gerichtsamt ber Berricaft Rofcowig. Bonas.